

Niedernhausener Anzeiger



Heimatzeitung für alle Niedernhausener Haushalte mit Schäfersberg, Industriegebiet, Engenhahn sowie Wildpark, Königshofen, Niederseelbach, Oberjosbach und Oberseelbach. Eppstein: Niederjosbach, Bremthal und Vockenhausen



Donnerstag, 5. Dezember 2019

Ausgabe Nr. 48 · 33. Jahrgang · Telefon 06128-9803355 · haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de · www.niedernhausener-anzeiger.de

In Handarbeit
Adventskranz für
die Alte Kirche

Seite 3



Unterhaltungsabend der
Tanusliebe mit dem
Silvesterknaller

Seite 7



Ein Leben
für die Musik

Seite 8



**ANITA
GÄRTNER
IMMOBILIEN**

Verkauf + Vermietung + Objektbewertung

Tel.: 06127-8479 Nesselweg 21
Mobil: 0171-3834894 65527 Niedernhausen
Fax: 06127-2803
E-Mail: gaertnerimmobilien@t-online.de
www.gaertnerimmobilien.de

35 Jahre AUTOHAUS GAUER
MEISTERBETRIEB DER KFZ-INNUNG

An der Queckenmühle 3-4
Telefon 0 61 27 / 76 00

- Kfz-Reparaturen aller Art
- Unfallinstandsetzung
- Klimaanlage-technik
- TÜV- und AU-Abnahme
- elektronische Achsvermessung



**Unser spezieller Service:
Kostenloser Ersatzwagen
für die Dauer der Reparatur!**

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationfreie Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH
HAUSTECHNIK GmbH

Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar



Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung

Tel. 0 61 27 - 22 86
Tel. 0 61 27 - 92 05 11

www.nowitex.de

Viel weihnachtliche Stimmung auf dem 37. Weihnachtsmarkt

Standanbieter und Besucher sehr zufrieden

Rechtzeitig zum 1. Advent, an dem traditionell der Niedernhausener Weihnachtsmarkt öffnet, wurde es kalt – blieb aber trocken. Das sind so Voraussetzungen, bei denen es dann viele auf den Weihnachtsmarkt rund um das Rathaus zieht. So war das auch an dem vergangenen Wochenende und führte zu einem so guten Besuch, dass die Anbieter in der Rückschau mehr als zufrieden machte. Bereits am Samstag waren an einigen Ständen die Vorräte an Glühwein oder Würsten aufgebraucht und mussten nachgeordert werden. Es herrschte an den beiden Abenden teils so dichtes Gedränge auf den beiden Teilen des Weihnachtsmarktes, dass schier kein Durchkommen war. Und, so freute man sich auf dem rückwärtigen Parkplatz, verweilen die Besucher, natürlich auch wegen der Attraktion des Kinderkarussells – aber auch wegen der Vielfalt der Stände – wesentlich länger und sorgten für eine wunderbare Stimmung. Bei einem Bummel über den Weihnachtsmarkt soll aber nicht vergessen werden, dass auf dem Hof von Vino della Casa ein weiterer attraktiver „Stern“ des Weihnachtsmarktes leuchtet und es sich mit den Angeboten

in der – geheizten – Alten Kirche erfreulich ausdauernd schauen und verweilen ließ. Das vielfältige Programm, von Mitarbeitern/Innen der Rathausverwaltung um Madeleine Fay zusammengestellt, erfreute die Besucher an beiden Tagen. So waren die Kinder der KiTa Niederseelbach und von TASIMU da und sangen Weihnachtslieder, die Blechbläser der Musikschule spielten und der PopChor vom Liederkranz lud mit bekannten Weihnachtsliedern zum Mitsingen ein. Gefühlt, so meinten Besucher, waren in diesem Jahr auch mehr Stände mit einem reichhaltigeren Angebot gekommen – aber das kann auch an der Enge liegen, die zu den Hauptzeiten herrschte. Ein kleiner Rundgang soll noch einmal an die vielen Erlebnisse erinnern, die der diesjährige Weihnachtsmarkt geboten hat. So war bereits am Eingang Idsteiner Straße auf der einen Seite Angebote an weihnachtlichen Produkten, wie Nikoläuse aus Holz, Adventskränze, Wichtel oder Kerzen von Christa Sabel und Andrea Weis zu haben. Die, wie sie sagten, bereits seit über 15 Jahren hierher kommen. Neben gab es warme handgearbeitete Wintersachen bei Iris Weinig und gegen-

über die regional berühmten original Elsässer Flammkuchen des Fördervereins der Theiſtalschule. Die SPD gegenüber der Bühne bot tiefroten Glühwein an, daneben hatte die KiTa Schäfersberg Plätzchen und „Weihnachtsbier“ im Angebot. Das Weingut Lunkenheimer schenkte Winzersekt, Weißweine und Edelbrände aus, während, benachbart, die Jägerschaft mit ihrer einmaligen Wildbratwurst und den knackigen Pommes der Nachfrage kaum nachkam. Da passte es natürlich, dass ein Fläschchen Jägermeister hinterher für gute Verdauung sorgte. Auch die geräucherten Forellen bei dem Angelsportverein hatten ihre Liebhaber – eingebettet in eine Menu mit Kartoffelsuppe vorab und zum Dessert den Sanddorn-Grog. Die DLRG-Bratwurst „in Curry“ und die Pommes sind immer ein Renner, beim Verzehr kann man die ausgelegten Baderegeln studieren – bei 2 Grad minus weniger aktuell. O-Saft und heißer Kakao wärmten auf dem Stand der Feuerwehr Königshofen die Kinder, weißer Winzer- und dunkler Heidelbeerglühwein die Älteren. Handgefertigte Taschen, Decken Tücher und bunte Kissen inspirierten zu einem



Über offenem Feuer der heiße Punsch bei den Pfadfindern

Weihnachtsgeschenk. Beim SV Niedernhausen gab es Deftiges mit Hot Dogs und Schälchen, aus denen selbst gewählte Zutaten zu nehmen waren oder süße Waffeln mit dem Originalteig von Sonya Giandinoto. Alles an Ertrag sei für die Jugendabteilung vorgesehen, so versicherte Patrick Loges. Und wer dann immer noch kein Weihnachtsgeschenk hatte, dem bot sich gegenüber mit handgemacht weihnachtlichem, wie Dekoration in allen Varianten und Formen oder schön gearbeitete Deckchen und Tischdecken, eine reiche Auswahl. Eine kleine Sitzgruppe in der Platzmitte lud zum Verweilen ein – wer froh, konnte gegenüber beim SkiClub den Bombardino probieren, einen Eierlikör Punsch, der es in sich hatte. Beim original Tiroler Kaiserschmarrn gab es kostenlos Informationen über die künftigen Ski-Ausfahrten der Skifreunde.

Von Lichtern und Sternen eingearbeitet ging es zum Markt 2 zum Honigstand von Sabine und Michael Rodeck aus Königshofen. Neben den Klassikern Frühjahrstracht und Sommerblüten war da der 1. Weihnachtshonig – mit Zimt – zu haben. Mal probieren, dachte sich da mancher. Die Freunde aus Wilrijk waren mit 2 Angebotsständen vertreten, in dem der eine mit Gilbert van Nuffel und Jan Wuyts das belgische Bier und nebenan mit Danielle und Ken van Nuffel die berühmten Pralinen an-

boten. Und am Sonntagabend ausverkauft waren. Klar, Halt zu machen bei den Ilfeldern ist Pflicht. Zu gut schmeckt deren Thüringer Rostbratwurst, als dass man so ohne Weiteres weiter gehen kann. Zudem hatten Annette Mootz, Jürgen Thomas, Manuela Arends und Wolfram Achim aus Thüringen original Schlachtwurst mitgebracht. Und 4 Sorten Schnaps zur Anregung der Verdauung. Gerne bleibt man eine Weile bei den Pfadfindern in der Jurte und genießt den schmackhaften Kartoffelpuffer. Mit Punsch, erhitzt über offenem Feuer. Auch Feuer benötigten die Stockbrotrater gegenüber bei der evangelischen Kirche. Teig handgeknetet, mit Olivenöl und natürlichen Zutaten, wird versichert. Fruchtaufstrich, Gelee's, Eierlikör, Kekse für die Stiftung Lebens(t)räume der Kinder- und Jugendarbeit gibt es nebenan. Weine bei der Fruchtmanufaktur und selbst gebrannte Schnäpse bei der Kornbrennerei Heimann – wie dem Dauborner Haselnuss – führen an der Seifenoase und dem Kräuter- und Gewürzangebot vorbei direkt zum hellen Höhepunkt – zumindest für die Kleinen – dem Kinderkarussell. Da als Familie zu bleiben geht nicht anders. Während die Kinder rundum fahren, konnte man nebenan beim Lions Club Lose mit attraktiven Gewinnen kaufen oder einen süßen Crepes genießen. Die Erträge fließen wieder, so wird betont,

der HIV Kinderklinik Frankfurt und dem Verein Cargo Human Care e. V. zu. Zum 1. Mal ist der Förderverein Waldschwimmbad auf dem Weihnachtsmarkt vertreten und bietet mit der zutatenreichen Lauch-Käse-Sahne-Suppe, angereichert mit Hack und Champignons, etwas Besonderes an. Damit sie im Winter nicht Vergessenheit geraten, seien sie da, schmuzzelte Klaus Henry. Exklusiv aus Chemnitz kommt der Glühwein mit Bockbierwürze bei den Königshöfer Kerbeborisch, erklärt deren Vorsitzender Markus Schmitt und freut sich, dass so etwas Besonderes – mit der Worschtsupp' – nur angeboten werden könne, weil Axel Dörr den Verkaufstand konstruiert und gebaut habe. Bei TASIMU gegenüber duftet es nach süßen Waffeln und Kinderpunsch – Kinderkleider und die bemalten Stühle stehen zum Verkauf. Wem nun nach dem kulinarischen Rundgang immer noch kalt ist, dem geben Monika Oberländer und Heidemarie Wondra warme Haus- und Handschuhe, Mützen und Stirnbänder. Also neben vielen Angeboten an Geschenkideen ein Fest der unterschiedlichen lukullischen Angebot, von dem auch reger Gebrauch gemacht wurde. Schließlich war Sonntagabend weitgehend alles ausverkauft. Und weihnachtlich gestimmte Besucher traten den Heimweg durch die nächtliche kühle Winterluft an. Eberhard Heyne



Die Kinder von TASIMU singen



Vom Bären in der Stadt

Lesung mit dem Stadtbär

Extra aus Hamburg kam die Autorin und Illustratorin Katja Gehrmann an die Theifstalschule, um aus ihrem Kinderbuch „Stadtbär“ vorzulesen. Ermöglicht hatte das der Förderverein Theifstalschule – zusammen mit der Buchhandlung Sommer. Vor den 1. bis 3. Klassen der Grundschule begrüßte Katja Gehrmann ihre wohl künftig jungen Leser nicht gleich mit der Lesung, sondern zunächst mit einem Dialog über die Entstehung ihres Buches. Sie habe Kom-

munikationsdesign studiert, stellt sie sich vor und mache, neben den Geschichten, auch alle Bilder in dem Buch selbst. In einem leicht verständlichen „Bilderbuch-Kino“ zeigt sie, wie mit Blei- und Buntstift ihre Bilder realisiert und mit dem Pinsel koloriert werden. Dann führte sie in Dialog mit den Kindern hin zu ihrer Geschichte, in der die „Heimeligkeit“ der Stadt zumindest dem Bären besonders zusagt. Die Kinder hatten viele Fragen, die auch geduldig von ihr

beantwortet wurden und waren begeistert bei der Sache. Umso mehr dann Stille und Konzentration beim Vorlesen der Bären-geschichte.

Als der Bär eines Tages erwacht, kommt ihm der Wald seltsam leer vor. Wo sind bloß die anderen Tiere? „Alle in die Stadt gezogen“, erklärt der Habicht. „Dort gibt es beheizte Höhlen, leckeres Essen und vor allem eines, keine Jäger!“ Das gefällt dem Bären, er macht sich auf den Weg und streift durch die Stadt. Die anderen Tiere wollen ihn möglichst schnell wieder loswerden: „Der Bär bringt uns in Gefahr! Wir sind für die Menschen fast unsichtbar – und nun kommt dieser riesige, ungeschickte Kerl! Die Menschen werden Angst bekommen und die Jäger holen!“ Gar nicht so einfach, ein so großes Tier unauffällig einzufangen und die Frage ist, wer benimmt sich hier eigentlich wie der Bär im Porzellanladen?

Katja Gehrmann hat eine über-reich bebilderte Geschichte er-eronnen, die genau am Übergang zwischen Bilderbuch und Erstlesebuch steht und perfekt für jene geeignet ist, die gerade anfangen, schon gerne selber zu lesen.

Das Kinderbuch ist in der Buch-handlung Sommer am Lenzhah-ner Weg 8 vorrätig oder kann telefonisch unter 06127/1878 bestellt werden.
Eberhard Heyne



Die Autorin Katja Gehrmann mit ihrem Kinderbuch „Stadtbär“

Unter Gebetsfahnen Trekking und Reiseerlebnisse in Nepal

Der Autor des ganz neu erschie-nenen Buches über seine per-sönlichen Erlebnisse und Erfah-rungen in Nepal unterstützt das Kinderhaus Kathmandu e. V. seit Jahren, hält Multimediavorträge über Nepal und leitet von jedem verkauften Buch 5 € an das Kin-derhaus Kathmandu e. V. weiter. Das Kinderhaus Kathmandu existiert seit über 25 Jahren und betreut rund 40 Waisenkinder und unterhält eine Schule für jetzt über 600 Kinder bis zur 12. Klasse. Es hat besonders auch in Niedernhausen und Idstein

langjährige Freunde und För-derer und ist als absolut seriös bekannt.

Erinnert sei auch an die frühe-ren Filme der Niedernhausener Leo Wettengl und Hartmut Am-berger über Nepal sowie die Nepalkalender, deren Erlöse zu 100 Prozent an das Kinderhaus Kathmandu gingen.

Der Inhalt: Das neue Buch ist kein weiterer Reiseführer über Nepal, sondern will den Leser in ein faszinierendes Land „ver-führen“, das dem Autor seit 20 Jahren am Herzen liegt.

Auf 240 Seiten nimmt er den Le-ser mit in überwältigende Berg-landschaften, in eine einzigartige Kultur und zu gastfreundlichen Menschen. Die Fülle an Infor-mationen ist ansprechend und kurzweilig zu lesen, in persö-nliche Erlebnisse und Anekdoten verpackt.

Der Autor entführt nicht nur in die klassische Annapurna- und Mt. Everest-Region, sondern immer wieder auch auf stille Pfade abseits der bekannten Routen. Leo Wettengl und Hartmut Am-berger, Niedernhausen

Informationsnachmittag der Hospizbewegung

Was ich schon immer über die Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht wissen wollte

Ziel der Hospizbewegung ist es, die Lebensqualität zu erhalten und dem Sterbenden einen würdevollen Abschied zu Hause oder im Pflegeheim zu ermöglichen. Zu dem ambulanten Hospiz-dienst gehört auch die palliative Versorgung rund um die Uhr. Wir stellen das Modell „beizeiten begleiten“ vor und erklären,

warum eine Vorsorgevollmacht für alle Menschen ab Volljährig-keit sinnvoll ist. Die Beratung wie auch die Erstellung der Vor-sorgevollmacht und Patienten-verfügung sind für Sie kosten-frei. Wir nehmen uns Zeit für Sie und sind mit unserer langjähri-gen Erfahrung und fachlichen Kompetenz für Sie da.

Individueller Termin kann unter j.heilhecker@hospizbewegung-idstein.de vereinbart werden.

Der nächste Informations-nachmittag der Hospiz-bewegung zu Fragen einer Vorsorgevollmacht und Pa-tientenverfügung findet am Dienstag, dem 10. Dezember 2019, um 17.00 Uhr, im Haus der Kirche und Diakonie, Fürs-tin-Henriette Dorothea-Weg 1 in Idstein statt.

Pressemitteilung der Gemeinde Niedernhausen Rentenberatung

Am Dienstag, den 17. Dezember 2019, wird der Versichertenber-ater der Deutschen Rentenver-sicherung, Gert-Josef Witzke, in der Zeit von 13.00 bis 16.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Niedernhausen eine Sprech-stunde abhalten. Rentenanträ-ge und Kontenklärungen kön-nen an diesen Tagen erfolgen. Weiterhin gibt Herr Witzke Rat

und Auskunft in Renten- und Versicherungsangelegenheiten der Angestelltenversicherung. Bei Fragen der Mütterrente (Gesetz zum 01.07.2014) steht Ihnen der Versichertenberater ebenfalls gerne beratend zur Verfügung. Vorsprachen nur nach vorheriger telefonischer Terminabsprache möglich un-ter 06430/7156.

Hospizbewegung im Idsteiner Land e. V.

Die Hospizbewegung im Id-steiner Land e. V. finanziert ihre vielfältigen Aufgaben überwie-gend aus Spenden. Wir sagen Dank, dass wir bei Friedhelm Ullrich, Massagepraxis, Niedern-hausen, bei Hildes Kleine Köst-lichkeiten in Niedernhausen und bei der Eulen Apotheke, Niedernhausen, ein Spenden-haus aufstellen durften. Wir wür-den uns freuen, wenn wir 2020 in weiteren Geschäften und Arzt-praxen, unsere Spendenhäuser aufstellen dürften. Wir wünschen eine besinnliche Adventzeit.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch

Niedernhausen, Christuskirche

So., 10.00 Kindersonntag
So., 10.00 Gottesdienst in der Christuskirche – mit dem Bläser-chor „Well Blech“ anschließend öffnet der Fair-Trade-Stand im Gemeindehaus
Di., 17.00 Jungschar
Di., 20.00 Choralapostel
Mi., 15.00 Willkommen zur Waf-feloase
Mi., 16.30 Gottesdienst für „Kleine Leute“
Mi., 16.30 Power Girls
Mi., 19.30 Bläserchor „Well Blech“
Do., 9.30 Eltern-Kind-Frühstück
Do., 16.30 Königskinder
Do., 18.00 Lebendiger Advent-kalender Niedernhausen – 12. Fenster
Do., 19.00 Geselliges Tanzen – auch ohne Partner
Fr., 16.00 Eltern-Kind-Gruppen „Minis“ und Maxis“
Fr., 19.30 Impact #Group Sprechstunden der Diakonie-station für ambulante Kranken-pflege: Montag bis Freitag von 11.00 bis 13.30 Uhr

Ev. Johannesgemeinde, Niederseelbach

Sa., 10.00 Konfi-Block
So., 10.00 Gottesdienst Johan-neskirche Niederseelbach
Mi., 15.30 Spiel Mit
Mi., 20.00 Gebetskreis – Ge-meindehaus
Do., 15.00 Seniorenkaffee
Die Johanneskirche in Nieder-seelbach ist in der Adventszeit täglich von 9.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.

Talkirchengemeinde Eppstein

Do., 16.30 Spielerunde im Laden
Fr., 15.00 Gottesdienst für die Kinder der Ev. Kita unterm Re-genbogen
Fr., 15.00 Treffpunkt L@den

Sa., ab 17.30 Konfi-Bude mit Hot-dog-Verkauf in der Wooganlage
Sa., 18.00 Adventskonzert in der Talkirche
So., 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl in der Talkirche (Pfrn. Heike Schuffenhauer)
So., 15.00–17.00 Sonntagscafé im Laden
So., 16.30 Thementreff „Weiße Weihnacht, ade?“ im Laden
Mo., 10.00 Spiel-Treff im Laden
Di., 09.30 Frauenhilfe
Di., 10.00 Beratung im Laden
Di., 16.00 Konfirmandenunter-richt
Di., 19.30 Posaunenchor in Epp-stein
Mi., 9.30 Stillcafé im Laden
Mi., 14.30 Handarbeitskreis im Laden
Mi., 17.00 Probe Krippenspiel in der Talkirche
Mi., 20.00 Kirchenband
Do., 16.30 Spielerunde im Laden

Emmausgemeinde Eppstein mit Bremthal/Ehlhalten/Niederjosbach

Do., 10.30 Gottesdienst in der Seniorenresidenz
Do., 15.00 Ökumenischer Ad-vents-nachmittag der Senioren im Pfarrzentrum „Am Honigbaum“
Do., 16.00–17.00 Sitzgymnastik der Senioren
Do., 19.00 donnerstags um sie-ben – Andacht im Advent
Sa., 9.00 Action Rangers
Sa., 9.30 Mammies Café
Sa., 11.00–12.00 Probe Krippen-spiel
So., 10.45 Gottesdienst; Predigt: Pfarrer Moritz Mittag; zeitgleich Kindergottesdienst – anschlie-ßend Kirchencafé
Mo., 13.00 Brückentafel – bitte anmelden!
Mo., 18.30 Babelstubb – offe-ner Jungentreff ab 13 J.
Di., 10.00 Krabbelgruppe
Di., 15.30 Konfirmandenunter-richt
Mi., 20.00 Männer kochen

Do., 15.00–16.00 Sitzgymnastik der Senioren
Do., 19.00 donnerstags um sie-ben – Andacht im Advent
Do., 20.00 Frauen kochen

Katholisch

Maria Königin Niedernhausen

So., 9.30 Eucharistiefeier, Kin-derwortgottesdienst
Mo., 11.00 Eucharistiefeier der Marianischen Liga
Mo., 12.00 Eucharistische An-betung
Mo., 14.00 Taufe
Di., 9.00 Kirche und Kaffee – Wortgottesdienst mit anschlie-ßendem Beisammensein im Pfarrhaus
Di., 18.05 Dienstagsgebet „Wir zünden eine Kerze an“
Mi., 6.30 Roratemesse
Mi., 11.50 Ökumenisches Frie-densgebet
Fr., 8.30 Laudes/Rosenkranz

St. Martha Engenhahn

Sa., 18.00 Eucharistiefeier
Mo., 18.00 Stilles Gebet
Do., 9.30 Eucharistiefeier
Freitags um 17.30 Uhr ist die Probe der Kindermusikgruppe.

St. Michael Oberjosbach

So., 17.55 Einüben von neuen Gotteslobliedern
So., 18.00 Eucharistiefeier, Kin-derwortgottesdienst im Pfarr-haus
Do., 17.30 Rosenkranzgebet
Do., 18.00 Eucharistiefeier

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Schäfersberg,
Am Felsenkeller 41
So, 10.00 Gottesdienst
Mi., 20.00 Gottesdienst
Änderungen/Aktuelles:
www.nak-wiesbaden.de/niedern-hausen

Apothekendienst

Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Samstag, 7. Dezember 2019

Apotheke im Rad
65197 Wiesbaden
Dotzheimer Str. 150
Tel.: 0611/444885

Burg Apotheke
65191 Wiesbaden
Danziger Str. 34
Tel.: 0611/540945

Wilhelms Apotheke
65185 Wiesbaden
Wilhelmstr. 6
Tel.: 0611/302100

Sonntag, 8. Dezember 2019

Kohlheck Apotheke
65199 Wiesbaden
Eulenstr. 5
Tel.: 0611/466515

Kur Apotheke OHG
65183 Wiesbaden
An den Quellen 3
Tel.: 0611/306531

Sonnen Apotheke
65189 Wiesbaden
Hasengartenstraße 25
Tel.: 0611/761592

Tierärzte-notdienst

Ohne Gewähr. Änderungen vor-behalten.

Samstag, 7. Dezember 2019 u. Sonntag, 8. Dezember 2019
Mobiler Tiernotdienst 24
Tel: 0160/88 11 88 4

Falls der Notdienst nicht er-reichbar ist, gibt es außerdem folgenden Notdienst:
Tierklinik Hofheim
Tel.: 06192/290 290

Niedernhausener Anzeiger

Regionale Redaktion:
Eberhard Heyne
eberhard.heyne@niedernhausener-anzeiger.de

Alle Anzeigen:
Haiko Kuckro
06128/9803355
haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de

Satz/Grafik
Björn Bordon (MetaLexis)
bjoern.bordon@niedernhausener-anzeiger.de

Druck
ColdsetInnovation Fulda
GmbH & Co. KG, Eichenzell

Redaktionsschluss:
Sonntags 18.00 Uhr
Anzeigenschluss:
Montags 18.00 Uhr
Erscheinungsweise:
Wöchentlich/donnerstags

Allgemeine Geschäftsbedingungen
Auf Anforderung oder auf www.niedernhausener-anzeiger.de

Datenschutz
Wir verarbeiten personenbe-zogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Euro-päischen Datenschutz-Grund-verordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Wir verarbeiten und speichern personenbezogene Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Die Lö-schung dieser Daten erfolgt nach der Beendigung unserer Geschäftsbeziehung.

In Handarbeit Adventskranz für die Alte Kirche

Die Vorweihnacht ohne Adventskranz? Selbstbinden – aber wie? Dazu hatte Ute Hemmerich am letzten Montagabend in die

Alte Kirche eingeladen. Ziel war es, zunächst den großen Adventskranz zu binden, der für die 4 Wochen vor Weihnachten

an der Decke der Kirche in den Tagen vor Heiligabend leuchtet. Viel unterschiedliches Grün von Tannen- und Fichtenzweigen, von Lebensbäumen, aber auch Schmuckkreiser aus dem Garten stapelten sich neben und auf an den „Arbeitsplätzen“, an denen die Kränze mit dem Strohring als Kern entstehen sollten. Strohrohlinge entstehen sollten. Klein in Tellergröße für den Tisch bis zu dem Riesen in nahezu Reifengröße für die Kirchendecke wurden mit dem Tannengrün bekleidet.

Gartenhandschuhe schützten vor den spitzen Nadeln der kleinen Büschel, die in schöner Reihenfolge mit Bindendraht um den Kranz gelegt wurden. Dazwischenmal eine andere Grünabweichung, die für Abwechslung im Einheitsgrün sorgte. Da gab es dann, je nach Volumen der verdrahteten Zweigchen den schlanken oder den mehr buschigen Adventskranz. Der dann noch mit allerlei Attributen wie Bändern, Nüssen und Zapfen dekoriert wurde. Natürlich im „Endausbau“ mit 4 Kerzen, am beliebtesten in tiefem Rot, die den Fortgang der 4 Adventssonntage bis zum Weihnachtsfest symbolisieren. Heißer Tee und Plätzchen verkürzten die Arbeit, bei der der Fortgang „am Kranz“ mit viel heiterer Fröhlichkeit begleitet wurde.

Eberhard Heyne



Einen besonderen „Wert“ hat der selbst gefertigte Adventskranz, der „Kalender“ bis zum Weihnachtsfest

Aus alten Werbebannern Einkaufstaschen

Werbung wird zum Einkaufserlebnis

Kulturell bereichert das ZAK Niedernhausen den Ort schon seit vielen Jahren – aber jetzt zeigte der Kulturverein, dass er auch in Sachen Nachhaltigkeit auf Zack ist. Am ersten Adventswochenende konnten die Besucher des Weihnachtsmarkts in der Alten Kirche Taschen kaufen, die aus den Werbebannern genäht sind. Um die Veranstaltungen des ZAK weithin sichtbar anzukündigen, hängen an der Außenwand der Alten Kirche zur Wiesbadener Straße hin große Banner, die möglichst viele Besucher anlocken sollen. Doch direkt am Tag der Veranstaltung verlieren die Banner natürlich ihre Funktion. „Was machen wir denn jetzt mit unseren vielen Bannern von den Veranstaltungen?“ fragte man sich im Vorstand. Einfach wegwerfen? Geht gar nicht! Schließlich engagiert man sich auch bei der Fair Trade-Kampagne des Ortes, verkauft auf den Veranstaltungen fair gehandelten Wein des örtlichen Weinhändlers „Vino della casa“ und lebt auch ansonsten Nachhaltigkeit auf vielen Ebenen.

Doch kulturelles Engagement geht in aller Regel mit viel Fantasie und Tatkraft einher – und so wurde der Vorschlag „Lasst uns dochmal Taschen daraus nähen“ begeistert aufgenommen. Kaum war die Idee ausgesprochen, verwandelte sich an mehreren Abenden die Alte Kirche in eine kleine Nähwerkstatt. Viele fleißi-

ge Hände halfen mit, Motive aus den alten Bannern auszuschneiden und zusammenzunähen. Und so entstand ein tolles Unikat – die „ZAK-made“-Einkaufstasche. Robust, wasserabweisend und ungemein originell. Die Tasche wurde auf dem Weihnachtsmarkt für EUR 10 abgege-

ben – das Geld wanderte in die Spendenkasse des ZAK. Die Aktion war ein voller Erfolg und die „Produzenten“ sind sich sicher, dass sie auch im kommenden Jahr wieder die Nähmaschinen surren lassen werden, denn die Taschen waren in Nullkomma nichts ausverkauft.



Viel zu schade zum Wegwerfen – da wurde geschnitten, gefaltet und genäht

CDU Kreistagsfraktion für den Bau einer Mensa an der Theištalschule Niedernhausen

Ein wenig verwundert zeigt sich die CDU-Kreistagsfraktion über die nicht vorhandenen Mittel in dem vom Kreisausschuss vorgelegten Haushaltsplanentwurf 2020 für den Neubau einer Mensa an der Theištalschule in Niedernhausen. „Bereits im Haushalt 2019 waren Mittel für die Planung eingestellt, eine Planung erfolgte offenbar nicht“, kritisiert der Fraktionsvorsitzende André Stolz, „obwohl Landrat Kilian bei seinem Besuch bei der Schulleitung der Theištalschule Niedernhausen am 20.11.2017 sich für den Neubau eines Mensagebäudes ausgesprochen und seine Unterstützung zugesagt hat.“

Derzeit wird die Theištalschule von rund 1000 Schülerinnen und Schülern besucht, Tendenz steigend. Rund 200 Schüler werden nachmittags an der Schule betreut. Auch hier ist die Tendenz steigend und ist bereits jetzt schon, was die Raumsituation anbelangt, problematisch. „Die Mensa wurde seinerzeit in einem ehemaligen Klassenraum als Provisorium eingerichtet und platzt angesichts steigender Schülerzahlen aus allen Nähten“, erläutert Stolz die Situation. Rund 400 Schülerinnen und Schüler werden in der Mensa in mehreren Schichten versorgt.

Es herrschen unzumutbare Verhältnisse. Teilweise müssen die älteren Schülerinnen und Schüler zur Mittagspause das Schulgelände verlassen um sich anderweitig mit einem Mittagimbiss versorgen. Einen Aufenthaltsraum für Schülerinnen und Schüler, die nicht am Mittagessen im der Mensa teilnehmen, fehlt ebenfalls.

Geplant war und ist, die seit Jahren leerstehende alte Schul-

turnhalle abzureißen und an dieser Stelle ein Gebäude zu errichten, in dem die Mensa, die Nachmittagsbetreuung und die Bücherei untergebracht werden können. „Die Mittel wurden 2019 auch im Haushalt bereitgestellt. In dem jetzt vorliegenden Haushaltsplanentwurf wurden sie allerdings nicht

wieder aufgeführt, was zur großen Verwunderung in unserer Fraktion geführt hat“, so der aus Idstein kommende André Stolz, „die CDU hat hierauf reagiert und einen Antrag gestellt, die benötigten Mittel wieder einzustellen, um ein Neubau einer Mensa an der Theištalschule in Niedernhausen zu realisieren.“

Lebendiger Adventskalender

Die Katholische Kirchengemeinde lädt auch in diesem Jahr wieder ein zum Lebendigen Adventskalender in Niedernhausen, Königshofen und Oberjosbach. Abendlich treffen sich um 18.00 Uhr (am 6.12. bereits um 16.30 Uhr) Interessierte vor einem beleuchteten Adventsfenster. Für Groß und Klein sind

Geschichten und Lieder vorbereitet. In der kommenden Woche finden die Treffen an den folgenden Adressen statt:
6.12.: Theištal-Aue, Herrackerweg 12, bereits um 16.30 Uhr! Niedernhausen
7.12.: Holbeinstr. 5c, Königshofen

8.12.: Breslauer Str. 5, Niedernhausen
9.12.: Kath. Kindergarten St. Josef, Austr. 8, Niedernhausen
10.12.: Neupostolische Kirche, Am Felsenkeller 41, Niedernhausen
11.12.: Kinderfeuerwehr Niedernhausen, Zum Hammergrund 5

TOP-PREIS!
9,99

Warsteiner Pils, herb, alkoholfrei 20 x 0,5 l-Fl., Pils 24 x 0,33 l-Fl., Pfd. 3,10/3,42 € 1,00/1,26/1

TOP-PREIS!
18,99

Tegernseer hell 20 x 0,5/24 x 0,33 l-Fl., Pfd. 3,10/3,42 € 1,90/2,40/1

Exklusiv bei uns!
je 5x 4 versch. Weihnachtsbiere: Tucher Christkindlesmarkt-Bier, Hofbräu Winterzwickl, Königliches Festtagsbier, Sternquelle Weihnachtsbier 20 x 0,5 l, Pfd. 3,10 € 1,70/1

plus 1 großer Schoko-Nikolaus sowie 1 Mini-Stollen gratis!

TOP-PREIS!
16,99

Die Schluckspecht-Weihnachtsbierkiste

TOP-PREIS!
8,99

Tucher Christkindlesmarkt-Bier 9 x 0,5 l-Fl., Pfd. 0,72 € 2,00/1

TOP-PREIS!
6,99

Störtebeker Wit-Bier, Scotch Ale 4 x 0,5 l-Fl., Pfd. 0,32 € 3,50/1

TOP-PREIS!
0,99

Graeger Sekt, trocken 0,2 l-Fl., pfandfrei € 4,95/1

TOP-PREIS!
4,99

Graeger Sekt, trocken, halbtrocken, Rosé trocken 0,75 l-Fl., pfandfrei € 6,65/1

TOP-PREIS!
5,99

Adelholzener Natürliches Mineralwasser, versch. Sorten, 12 x 0,75 l-Fl. (Glas), Pfd. 3,30 € 0,67/1

TOP-PREIS!
4,99

Rosbacher Mineralwasser, versch. Sorten 12 x 1,0 l-PET-Fl., Pfd. 3,30 € 0,42/1

Do. + Fr. + Sa. 5./6./7. Dez.

Service 069-30 850 850 www.schluckspecht-getraenke.de

Wochenend-Aktion!!!

Niedernhausen Frankfurter Str. 5-7 (zwischen PENNY und ALDI)

SCHLUCK SPECHT Getränkemärkte

Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. 9.00 – 20.00 Uhr

...überall reichlich Parkplätze!



Ausfall Preview Flashdance am 30.11.2019 im Rhein-Main-Theater

Liebe Leserin, lieber Leser, wie die Besucher, wurden auch wir am Samstagmittag mitten in den Vorbereitungen zur o.g. Veranstaltung von der Entscheidung der Produktionsfirma überrascht, die Preview um 20.00 Uhr abzusagen.

Wie bereits die Produktionsfirma mitteilte, war dies der Tatsache geschuldet, dass durch ein technischer Defekt am gleichen Tag, die Proben und die Technik soweit in Mitleidenschaft gezogen wurden, dass eine störungsfreie Preview nicht möglich war.

Uns standen zu diesem Zeitpunkt leider nur noch wenige Möglichkeiten zur Verfügung, die Kunden vorab zu informieren. Dank der schnellen Reaktion des Ticketdienstleisters Reservix/ADticket und unseres Facebook-Admins, konnten aber die meisten Gäste

doch noch rechtzeitig informiert werden. Die Produktionsfirma bietet als Ausgleich allen Ticketkäufern an, Ihre für Niedernhausen erworbenen Previewtickets, kostenfrei und ohne Aufpreis, gegen Tickets der gleichen Kategorie

in beispielsweise Frankfurt (Alte Oper) zu tauschen. Im Namen des Teams vom Rhein-Main-Theaters möchten wir uns für die entstanden Unannehmlichkeiten entschuldigen und wünschen dennoch eine besinnliche Vorweihnachtszeit.

Sommer
Buchhandlung

Buchhandlung Sommer

Inh.: Ursula Schüller e.K.
Lenzhahner Weg 8
65527 Niedernhausen

Telefon: 06127-1878
Telefax: 06127-7058548

Email: buchsommer@t-online.de
www.buchhandlung-sommer.de



Blogs

Der alte Kirchturmhahn erzählt „Im Wenter fleie dei trockene Blärrer in de Loft erim.“

Wie ihr ja sicherlich wisst, habe ich weder lesen noch schreiben gelernt. Aber dafür habe ich ein hervorragendes Gedächtnis und ein gutes Sprachgefühl, das sich in den Jahrzehnten auf meinem Kirchturm besonders gut entwickelt hat. So konnte ich die verschiedenen Ortsdialekte meiner Heimatgemeinde gut unterscheiden und das kam nämlich so:
Ab ca. 1885 hat ein deutscher Sprachforscher mit Namen Georg Wenker u. a. auch für die Schule in Niedernhausen und der heutigen Ortsteile, mit Ausnahme von Königshofen, einen Bogen entwickelt und verschickt, mit dem die einzelnen Lokaldialekte, oft auch als Mundart bezeichnet, erhoben wurden. Es waren insgesamt 40 vorformulierte hochsprachliche Sätze, die von lokalen Gewährspersonen ausgefüllt werden sollten. Da

aber der von Königshofen 1821 nach Niedernhausen versetzte Lehrer Jacob Becker aus Bommersheim stammte und daher selbst den hiesigen Ortsdialekt nicht beherrschte, mussten also die Schulkinder die vorformulierten Sätze in ihren eigenen Ortsdialekt übersetzen, den dann Lehrer Becker gewissenhaft in den Bogen eintrug. Ich, zu dieser Zeit ja noch ganz jung, konnte die mehrmals auf dem naheliegenden Schulhof von den Kindern geübten Sätze bald auswendig und amüsierte mich dabei prächtig über deren Aussprache, an der ich euch hier einmal teilhaben lassen möchte. Der 1. Satz im sogenannten Wenkerbogen lautete: „Im Wenter fliegen die trockenen Blätter durch die Luft herum.“ Nun auf Nernhäuser Platt: „Im Wenter fleie dei trockene Blärrer in de Loft erim.“

Nach vielen Jahren danach spreche ich den Satz heute so: „Im Winder fliesche die trockene Blädder in de Luft erum.“ Der 2. Satz: „Es hört gleich auf zu schneien, dann wird das Wetter wieder besser.“ „Eshert gleich ufse schneie, dann werds Werrer wierrer besser.“ Heute: „Es herd gleich uff zu schneie, dann werds Wedder widder besser.“ Der 3. Satz: „Thu Kohlen in den Ofen, daß die Milch bald an zu kochen fängt.“ „Dou Kohle en de Owe, daß die Milch bal oufingt zu koche.“ Heute: „Du Kohle in de Owe, dess die Milsch bald ofängt zu koche.“ So konnte ich bei vielen Gesprächen, die sich nicht nur bei mir an der alten Kath. Kirche abspielten, die Herkunftsorte der Sprecher sehr oft lokalisieren, auch wenn diese sich nur

geringfügig von den heutigen Ortsteilgemeinden unterscheiden. Später um 1900, als die Kurgäste aus allen Landen Niedernhausen aufsuchten, waren es sogar die jeweiligen Herkunftsländer! Wie gesagt, ich war sehr gelehrig und bin es auch heute noch. Nur das Schreiben und das Lesen war nie mein Fall gewesen!
Leider werden die lokalen Dialekte von vielen jungen Leuten heute nicht mehr gesprochen. Um so mehr freue ich mich jedenfalls, wenn mein Betreuer und ich bei vielen Gelegenheiten, insbesondere bei unserem kleinen alten Stammtisch, diesen heimischen Dialekt anwenden, der auch von vielen anderen Gesprächspartnern gerne erwidert wird.
Bis zum nächsten Mal grüße ich Euch mit einem lauten Kikeriki, heute in Hochdeutsch.

uffgeschribbe von Ulrich Petri, Niedernhausen/Wehen

Michaels Wein-Blog

Perfekt für die Weihnachtszeit: Amarone della Valpolicella

Amarone gilt als typischer Festtagswein. Und tatsächlich eignet sich der Rotwein aufgrund seines üppigen Charakters, konzentrierten Aromen, feinen Bittertönen und einer eleganten Restsüße hervorragend als Begleiter für kräftige Speisen wie Braten, Wild- und Schmorgerichte. Seinen Charakter erhält Amarone durch seine besondere Ausbauart: besonders gesunde Trauben werden nach der Lese für zwei bis fünf Monate auf Strohmatte gelagert. Während dieser Zeit verdunstet bis zu fünfzig Prozent der Flüssigkeit, in jeder Beere sich dann Zucker, Aromen und Extrakt deutlich konzentriert. Bei der anschließenden Gärung entsteht ein süßer Wein mit hohem Alkoholgehalt. Es folgt eine zweite Gärung, bei der der Fruchtzucker

in Resveratrol und Polyphenole umgewandelt wird. Erst damit erhält Amarone seinen unverwechselbaren Charakter. Amarone della Valpolicella DOCG – wie seine vollständige Bezeichnung lautet – darf in 19 Gemeinden rund um Verona hergestellt werden. Der Wein ist stets eine Cuvee verschiedener Rebsorten, den größten Anteil hat Corvina Veronese (45%-95%). Der Name leitet sich von „amaro“=Bitter als Hinweis auf das Geschmacksprofil dieser Rebsorten ab. Manche Amarone haben ein Lagerpotenzial von bis zu 30 Jahren. Ob Sie ihn also als hochwertiges Geschenk oder als Begleiter zum Weihnachtsmenü auswählen – wir wünschen viel Vergnügen und eine genussreiche Weihnachtszeit.

Monatliches Wein-Knowhow von vinodellacasa.de

Finanzkonzepte Dietmar Rehwald GmbH Wie können Anleger heute noch eine Rendite erzielen?

Seit Jahren sinken die Zinsen für Bankguthaben und Staatsanleihen in den Industrienationen. Die Weltwirtschaft kühlt sich in diesem Jahr ab. Politische Probleme wie der internationale Zollstreit wirken sich zusätzlich negativ aus. Wie wirken sich diese Probleme und Krisen strukturell und im Zeitablauf auf die Weltwirtschaft und den Welthandel aus? Welche Auswirkungen ergeben sich auf die Attraktivität und die Rentabilität der verschiedenen Anlageklassen?
Die zumindest temporär schwächere Wirtschaft führt zu weiter

sinkenden Zinsen. Teilweise gibt es sogar schon negative Zinsen, weil dies politisch so gewollt ist. Zur Ankurbelung der Wirtschaft verwenden Notenbanken Instrumente wie negative Zinsen sowie Anleihen- und Aktienkäufe, die sich vor der Finanzkrise niemand hätte vorstellen können. Die Wirtschaft soll um jeden Preis nicht weiter sinken. Damit ist auf absehbare Zeit von einem „Niedrigstzinsniveau“ auszugehen. Das trifft besonders deutsche Anleger, da sie im internationalen Vergleich bei der Geldan-

ge viel mehr auf Anleihen und Bargeld und weniger auf Aktien und nur teilweise auf Immobilien setzen. Dieses Verhalten hat sich in den vergangenen Jahren nicht verändert. Lediglich die Sparquote ist gefallen. Entweder weil die Anleger ihr Geld lieber ausgeben oder weil sie weniger Geld zum Sparen haben. Immobilien und Unternehmensbeteiligungen sind bei mittel- und langfristiger Betrachtung auch bei einer zwischenzeitlich schwächeren Entwicklung interessanter. Aufgrund der gestiegenen Prei-

se kommt der Auswahl aber eine noch größere Bedeutung zu. Die Weltwirtschaft schwächt sich ab. Ob es zu einer weltweiten Rezession oder nur zu einer Schwächephase kommt, steht noch nicht fest. Angesichts der weiter sinkenden und teilweise negativen Zinsen sind Aktien, Immobilien (direkt oder indirekt) und andere Sachwerte mittel- und langfristige die deutlich bessere Alternative, insbesondere unter Berücksichtigung von Inflation und Steuern. In Deutschland ist die reale Rendite für die Anlageklassen Geld und Anleihen aktuell negativ.

www.finanzkonzepte-rehwald.de

Jetzt ein Buch! Der von den Löwen träumte



Frau Bunzel von der Buchhandlung Sommer empfiehlt:

Hanns-Josef Ortheil
Der von den Löwen träumte
Luchterhand Literaturverlag

Hemingway reist 1948 nach Venedig, und hofft in der Abgeschlossenheit der Lagunenlandschaft, seine Schreibblockade überwinden zu können.



Ihm zur Seite stehen ein Fischer und seine Familie. Auch die Liebe zu einer achtzehnjährigen Venezianerin gibt ihm neuen Lebensmut. Der entstehende Venedig-Roman aber ist nur die Vorstufe zur eigentlichen Geschichte: Die von dem alten Mann und dem Meer.

www.buchhandlung-sommer.de



Neues aus dem Verlag

Wann kommt der Anzeiger?

Liebe Leserinnen und Leser, viele haben gemerkt, dass der Anzeiger nun bereits am Mittwochabend in einigen Geschäften ausliegt. Hier nun die Ausgabezeiten: Immer dienstagnachmittags ist der Anzeiger für die VIP-Leserinnen und -Leser online verfügbar. Bereits am späten Mittwochnachmittag liegt der Anzeiger

an folgenden Stellen aus: Kiosk am Rathaus, Rathaus, Reinigung Müden, Haarstudio Hairzlich Oberjosbach, Hildes Köstlichkeiten, Cafe Flugel und Martinas Häuschen. Online für alle: ab freitagabends ist der Anzeiger: donnerstags/freitags je nach Ortsteil. Jetzt zum Jahreswechsel, wo weniger los ist und an Feiertagen,

an denen niemand eine Zeitung austragen oder in den Druck bringen möchte, sind hier die Daten zur letzten/ersten Ausgabe des Anzeigers.

Letzte Ausgabe 2019: Mittwoch/Donnerstag, 18./19. Dezember 2019
Erste Ausgabe 2020: Mittwoch/Donnerstag 8./9. Januar 2020

Unsere Gewinnerinnen und Gewinner

Ein Gutscheinebuch gewonnen haben:

Marietta K, Volker Mahn, Natalie Oechsle, Rene Molitor, Tanja Sieberth, Yvonne Götz, Nadine Mohr, Niklas Föhlich, Marlies Paulukat, Bianka Berndt-Patschank, Annet Uslaub, Helena Schmall, Mario Glasenhard, Anja Clarke Zirkel, Mario Götz, Rudi Lippert, Bianca Wulkenhaar, Andrea Hartwich, Kristina Hückelkemp, Anita Krämer, Torsten Hartig, Marcus Tschechne, Tanja Sieberth, Kathrin Jokieli, Gerhard Lang, Sandra Steinmetz

Alle Gewinnerinnen und Gewinner werden gebeten, sich beim Verlag zu melden.

Neues Gewinnspiel für VIP-Leserinnen und -Leser

Wir verlosen zum 25. Dezember im H plus Hotel 4 mal 2 Karten zum Weihnachtsbrunch!





Spanferkel statt Wildschwein bei der Turngemeinde Niedernhausen

Für die Männer-Turngruppe der Turngemeinde Niedernhausen 1896 gehört es seit vielen Jahren zu einer festen Tradition, jeweils am Freitag nach Buß- und Bettag mit den Partnerinnen zu einem gemütlichen Wildschwein-Essen in der Gebr.-Bund-Halle zusammenzukommen. Wildschweine gibt es zwar genug, aber es fand sich kein Bäcker mehr, der ein Wildschwein in seinem Backofen sachgerecht braten bzw. backen konnte.

Das alljährliche Treffen wollten die Turnfreunde deshalb aber nicht aufgeben, also war bei den 22 Mitgliedern der Gruppe schnell übereinstimmend der Beschluss gefasst worden, ein Spanferkel statt einem Wildschwein in den Mittelpunkt zu stellen. Während ein Metzger für die Zubereitung des Spanferkels schnell gefunden war, steuerten alle anderen Gruppenmitglieder passende Gerichte bei, sodass sowohl für die Hauptpeise

als auch für den Nachtisch eine vielfältige und reichhaltige Auswahl bereitstand. Aufgelockert wurde der Abend durch humorvolle Beiträge und fröhliche Gespräche. Wie bisher auch und wie nicht anders erwartet wurde das Spanferkel-Essen zu einem Höhepunkt des gemeinschaftlichen Sportjahres, und alle Teilnehmer waren sich einig, die Tradition fortzuführen – jetzt mit einem Spanferkel statt einem Wildschwein.



Noch ist das Spanferkel deutlich sichtbar, aber nicht mehr lange.

Pressemitteilung der CDU- und SPD-Fraktionen in der Gemeindevertretung Niedernhausen

CDU und SPD Niedernhausen wollen Straßenbeiträge abschaffen und Waldschwimmbad erhalten

Die Fraktionen von CDU und SPD aus Niedernhausen haben sich darauf verständigt, die Straßenausbaubeiträge in der Taunusgemeinde zum 1. Januar 2020 abschaffen zu wollen. Diese Beiträge werden bislang von den Anliegern zu sanierenden Straßen erhoben, die so bis zu 75% der Bau- und Planungskosten tragen müssen. Schnell kommen hier Beträge von 15.000 bis 25.000 Euro zustande, die ein einzelner Haushalt tragen muss. „Diese sehr hohen Belastungen für die Bürgerinnen und Bürger möchten wir in Zukunft ausschließen und werden deshalb in den anstehenden Etatberatungen für 2020 einen entsprechenden Antrag auf den Verzicht auf Straßenbeiträge stellen“, so die beiden Fraktionsvorsitzenden Heiko Wettengl (CDU) und Peter Woitsch (SPD) in einer gemeinsamen Erklärung. Auch bedeute die Abwicklung der Erhebung der Straßenbeiträge in der Verwaltung immer einen außerordentlichen Aufwand an Personal und Kosten. Mit der Abschaffung der Beitragssetzung ginge auch ein erheblicher Bürokratieabbau einher, sind sich CDU und SPD einig. Die Finanzierung des dadurch entstehenden Fehlbetrags soll

über eine Erhöhung der Grundsteuer erfolgen. In drei sehr gut besuchten Bürgerversammlungen und einer Umfrage in Niedernhausen haben sich die Bürgerinnen und Bürger sehr deutlich für eine Abschaffung der Straßenbeitragssetzung unter gleichzeitiger Erhöhung der Grundsteuer ausgesprochen. Es seien intensive und offene Diskussionen gewesen, die in den vergangenen Monaten in und zwischen den Fraktionen stattgefunden haben, wobei sich alle vom Grundsatz her einig gewesen seien, dass eine Veränderung im Sinne der Bürgerinnen und Bürger erfolgen soll, so Wettengl und Woitsch. Für beide Fraktionen sei es wichtig gewesen, dass hinter einer Abschaffung der Straßenbeiträge eine solide Gegenfinanzierung stehen müsse, denn schließlich handle es sich um eine Generationenentscheidung, die nicht leichtfertig getroffen werden dürfe. „Dabei galt es, die Interessen aller Bürgerinnen und Bürger zu berücksichtigen, unterschiedliche Finanzierungsmodelle zu prüfen und viele Gespräche zu führen“, berichten die Fraktionsvorsitzenden. Ebenso haben so-

wohl CDU als auch SPD sich in ihren Haushaltsberatungen mit den anstehenden Sanierungsarbeiten im Waldschwimmbad befasst. Die notwendige Erneuerung der Beckenköpfe verlangt mit einem Gesamtvolumen deutlich über zwei Millionen Euro erhebliche Anstrengungen von der Taunusgemeinde. „Wir stehen zu unserem Schwimmbad, das für Niedernhausen immer eine besondere Tolle gespielt hat. Es für die Zukunft zu erhalten, hat für CDU und SPD höchste Priorität. Deshalb möchten wir entsprechende Mittel für die Jahre 2021 und 2022 bereits jetzt in die mittelfristige Finanzplanung einstellen und so das Bad auch in Zukunft sichern“, bekennen sich Woitsch und Wettengl klar. Die durch die Abschaffung der Straßenbeitragssetzung und die Sanierung des Waldschwimmbades erforderliche Gegenfinanzierung soll ab 2020 über die Grundsteuer erfolgen. So wollen CDU und SPD beantragen, den Hebesatz der Grundsteuer um 150 Prozentpunkte von derzeit 410 Prozent auf 560 Prozent anzuheben. Damit seien die anstehenden Projekte bis einschließlich 2023 finanziert und gesichert, so Wettengl und Woitsch.

„Kilometergeld für Klimaschutz“

Wohnmobilisten gründen Verein zum Klimaschutz

„Wir wollen Baumpflanzungen und andere geeignete Maßnahmen zur Aufforstung sowie zum Erhalt und zur Pflege des Waldes in Deutschland unterstützen und damit einen Beitrag zur Reduzierung der CO₂-Konzentration in unserer Atmosphäre und zum Erhalt eines gesunden Baumbestandes in Deutschland leisten“, so Albert Märkl aus Niedernhausen im Taunus und Gründer des Vereins „WOHNmobil für Klimaschutz“. Am 23.11.2019 trafen sich Märkl und weitere Wohnmobilisten auf dem Stellplatz „Reisemobil-

hafen“ in Wiesbaden-Schierstein zur Gründungsversammlung. Der neu gegründete Verein möchte Wohnmobilisten und Campingliebhaber aus ganz Deutschland ansprechen, die nicht nur ein gemeinsames Hobby und eine gemeinsame Leidenschaft verbindet, sondern auch die Sorge um unser Klima und unsere Natur. Jedes Vereinsmitglied zahlt zukünftig einen jährlichen Beitrag von 1 Cent pro gefahrenen Kilometer mit dem Wohnmobil, maximal 100 € pro Jahr. Dieses Geld wird für konkrete Auffors-

tungsprojekte in Deutschland gespendet. Hierzu bestehen Kontakte zu den Forstverwaltungen der Länder und gemeinnützigen Waldprojekten. Auch die Möglichkeit der tatkräftigen Mithilfe bei Pflanzungen soll es laut Märkl für die Mitglieder geben. Märkl hofft, dass sich viele Wohnmobilisten dem Verein anschließen werden, um so möglichst viele Bäume pflanzen zu können. Nach einer Modellrechnung Märkls braucht es beispielsweise rund 10 Buchen, um den durchschnittlichen

CO₂-Ausstoß eines Wohnmobils pro 1.000 Fahrkilometer ausgleichen zu können. Märkl weiter: „Uns ist bewusst, dass die mit unserer Initiative erreichte Kompensation des CO₂-Ausstoßes nicht unumstritten ist, aber sie ist besser als nichts zu tun. Vor allem liegt unser Beitrag deutlich höher als die von der Bundesregierung für 2021 derzeit vorgesehenen 10 Euro pro Tonne CO₂. Eine Tonne CO₂ bedeuten in unserem Modell rund 35 Euro Mitgliedsbeitrag.“ „Wir sind der Bundesregierung damit ein paar Jahre voraus“,

schmunzelt Märkl. Wer mehr über den Verein und seine Aktivitäten erfahren möchte, kann sich auf der Homepage www.wohnmobil-fuer-klimaschutz.de ausführlich informieren.



Gründer des Vereins: Albert Märkl aus Niedernhausen

Volleyball-Turnier für alle mit Sportscoach Dieter Hartenfels

Der Niedernhausener Sport Coach Dieter Hartenfels lädt alle Sportbegeisterten zu einem offenen Volleyball-Turnier in die Aulhalle ein. Am Samstag, dem 14. Dezember ab 14 Uhr – bis voraussichtlich 16 Uhr – wird ein Turnier im Volleyball ausgetragen, an dem jedermann teilnehmen kann. Die Teilnahme ist kostenlos. Für Imbiss und Getränken ist gesorgt und Dieter Hartenfels hofft, dass sich aus den Vereinen und den jugendlichen Flüchtlingen viele Spieler finden lassen.



Kinderfeuerwehr „Die Feuerfüchse“ vom Löschverband Oberseelbach-Lenzhahn unterwegs

Am Sonntag, 24.11.2019 trafen sich 15 Feuerfüchse und 7 Betreuer schon am frühen Morgen, um zu einem ganz besonderen Ausflug aufzubrechen. Nachdem um 8.00 Uhr alle ihre Plätze in den insgesamt drei Fahrzeugen eingenommen hatten, ging es im Convoy auf den Weg nach Friedrichsdorf. Dort hatte Familie Kneifel einen Besichtigungstermin bei der Rotorflug GmbH vereinbart, wo zurzeit der Rettungshubschrauber „Christoph 2“ stationiert ist. Dieser hat seinen Standort normalerweise auf dem Dach der BG Unfallklinik in Frankfurt. Da jedoch dort momentan Reparaturarbeiten am Dach stattfinden, wurde der Hubschrauberstandort für die

Übergangszeit vorübergehend nach Friedrichsdorf verlegt. Vor Ort angekommen, wurden die Kinder von „HEMS“ Frank Lange begrüßt, einem Rettungsassistenten von der Frankfurter Berufsfeuerwehr. (HEMS Technical Crew Member (HEMSTC = Helicopter Emergency Medical Services Technical Crew Member) ist ein in der Luftrettung tätiges Mitglied des Rettungsdienstpersonals.) Dieser erklärte den Kindern zuerst, dass wegen eines Defekts der normale, orangefarbene Christoph 2 durch einen dunkelblauen Ersatzhubschrauber des gleichen Typs von der Bundespolizei ersetzt wurde. Die Kinder durften sich den Hubschrauber innen wie

außen ansehen und auch alle einmal einsteigen und z. B. auf dem Platz des Piloten oder des Notarztes Platz nehmen. Frank Lange erklärte die Funktionen des Hubschraubers und einige Fakten und beantwortete dann alle Fragen der interessierten Besucher. So erfuhren die Kinder z. B., dass der Hubschrauber im Durchschnitt täglich drei Einsätze fliegt, einen Einsatzradius von ca. 60 Kilometern hat und die häufigsten Einsätze verschiedene schwere Unfälle sind. Zum Abschluss bekamen alle Kinder noch ein Malbuch und ein Pflasterpäckchen des Christoph 2 geschenkt und nach einem kleinen Frühstück ging es wieder zurück nach Hause.



Gruppenbild vor dem Hubschrauber



Weihnachtsbaum 2019 nun vor der Feuerwehr

Für eine neue Position ihres Weihnachtsbaumes haben sich der Ortsbeirat Königshofen und die örtliche Feuerwehr für dieses Jahr entschieden. Der Platz vor dem FW-Gerätehaus und nahe am Dorfbrunnen ist zentral, ruhiger, weil abseits vom Verkehr und mit seinem heimeligen Ambiente bestens für den nun hell erstrahlenden Weihnachtsbaum geeignet. In diesem Jahr hatte sich das Ehepaar Schäfer entschlossen, den Baum zu stiften.

Dass er mit seinen Lichtern durch die Adventszeit hindurch vom kommenden Weihnachtsfest kündigt, ist vielen Helfern/Innen zu verdanken, die den grünen Baum nun zum weihnachtlich geschmückten Christbaum verändert haben. Ganz wesentlichen Anteil haben die Kinder der KiTa Königshofen mit ihrer Leiterin Ute Luckas und ihrem Team, die in den Tagen davor hübschen Weihnachtsschmuck gebastelt hatten, der nun den Baum ziert. Bürgermeister Joa-

chim Reimann und Ortsvorsteher Martin Groskletterten auf die lange, von der Feuerwehr bereitgestellte Leiter und schmückten gemeinsam mit den Kameraden/-innen die oberen Etagen des Weihnachtsbaumes. An die Kinder natürlich nicht herankommen konnten. Das Blasorchester spielte weihnachtliche Weisen, der Pop Chor vom Liederkrans sang bekannte Weihnachtslieder, in die die Besucher gern mit einstimmten. So verbreitete sich schnell eine heimelig vorweihnachtliche Stimmung, die noch vom heißen Glühwein bei den Erwachsenen und dem warmen Punsch für die Kinder unterstützt wurde. Die Ortsbeiratsmitglieder verteilten zur Stärkung Leberkäsebrötchen und alle Anwesenden waren sich eigentlich beim sanftem Kerzenschein ihres Weihnachtsbaumes einig, dass der neue Standort vor der Feuerwehr auch künftig so beibehalten werden sollte.

Eberhard Heyne



Die Kinder der KiTa Königshofen und die Feuerwehr haben einen schönen Weihnachtsbaum geschmückt



Klingende Posaunen und Alphörner

Am dritten Advent wird es wieder weihnachtlich in Oberjosbach. Dann präsentiert sich der gemütliche Weihnachtsmarkt vor dem historischen Rathaus. Klein, fein und bekannt für seine kuschelige Atmosphäre – so genießen ihn jedes Jahr die vielen Marktbesucher. Umgeben von alten Fachwerkhäusern strahlt die Ortsmitte in weihnachtlichem Glanz. Mit dabei sind die zahlreich im Ort ansässigen Vereine, so wie einige Privatstände. An den liebevoll geschmückten Ständen wird alles angeboten,

was in die besinnliche Weihnachtszeit gehört und vielleicht auch eine nette Geschenkidee darstellt. Selbst gemachte Köstlichkeiten, Gebasteltes und Kunsthandwerk. Im Backes werden Brot und Rosinenbrötchen gebacken.

Um 14 Uhr öffnet der Markt am 15. Dezember seine Pforten. Mit den Klängen der Posaunen von „Well Blech“ und der Alphörner kommt eine besinnliche Stimmung auf, ebenso durch die Gesänge der Kindergartenkinder und des Pop Chores aus Königs-

hofen. Hören Sie zu, singen Sie mit und stimmen sich auf Weihnachten ein. Auch der Nikolaus schaut zur Freude der kleinen Marktbesucher vorbei. Unter dem Motto „Einkehr für besinnliche Momente“ wird der Wiegeraum im alten Rathaus mit einbezogen. Als Ergänzung für den gemütlichen Weihnachtsmarkt dient er mit Sitzgelegenheiten zum Verweilen und Innehalten. Den Wiegeraum kann man für Feiern und Veranstaltungen mieten. Näheres unter www.vereinsring-oberjosbach.de.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt – mit allem, was das Herz in dieser kalten, vorweihnachtlichen Zeit begehrt. Lassen Sie sich von den weihnachtlichen Düften, dem Glanz der Lichter und der adventlichen Stimmung verzaubern. Der Vereinsring Oberjosbach freut sich auf viele kleine und große Besucher. Ab 10 Uhr wird die Durchfahrt für den öffentlichen Verkehr gesperrt. Am Samstag 14.12.19 werden die ersten Verkaufstände aufgebaut; es gilt dann bereits ein Parkverbot.

Weihnachtsfeier des VdK

Zur seiner diesjährigen Weihnachtsfeier hatte der Vorstand des VdK Ortsverband Nieder-/Oberseelbach und Engenhahn mit seiner Vorsitzenden Christine Kulling für den vergangenen Samstagnachmittag in den Landgasthof Kettenbach eingeladen. Am großen, von Susanne Kettenbach mit Tannen-

zweigen, Deckchen, Sternen und Ketten, mit Nüssen und Süßigkeiten weihnachtlich geschmückten Tisch verbrachten die Mitglieder und Gäste einen besinnlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und angeregten Gesprächen.

Christine Kulling und Sabine Groß lasen eine Weihnachtsge-

schichte und ein Gedicht vor. In der Geschichte wurde gefragt, ob es heutzutage „zuviel Weihnachten“ gibt? Und wie sich das Weihnachtsfest in den Erinnerungen von früher verändert hat. Diese Frage hängt eng mit dem Wunschzettel eines 7-jährigen zusammen, der sich mit Ge-

schenken nicht ausreichend „bedacht“ fühlt. Ein kleines Geschenk war für jeden vorbereitet und hat alle erfreut. Am frühen Abend verabschiedeten sich die Gäste und wünschten sich eine frohe Adventszeit und ein besinnliches Weihnachtsfest.

Eberhard Heyne



Am festlich geschmückten Weihnachtstisch feiert der VdK den Advent

Unser Europa – Abendgespräch

Zum Abendgespräch mit dem Europaabgeordneten der CDU, Herrn Michael Gahler, zur Lage Europas lädt der CDU Ortsverband Oberjosbach für **Donnerstag, 12. Dezember 2019, 20.00 Uhr**, in den Wiegeraum im Alten Rathaus Oberjosbach ganz herzlich ein.

Europa ist eine ständige Aufgabe und erfordert laufende Anstrengungen und das Gespräch. Deswegen bietet die CDU Oberjosbach seit vielen Jahren das öffentliche Gespräch hierzu an. Die CDU Oberjosbach freut sich auf reges Interesse und gute Gespräche am 12. Dezember.

OPEL-ZOO
 Erhaltung · Bildung · Forschung · Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
 Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
 Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
 Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de

POLSTER RÄUMUNGSVERKAUF

LIEFERUNG NOCH BIS WEIHNACHTEN!
ALLES MUSS RAUS!

% wegen Umbau %

W. SCHILLIG erpo Sitz. Kultur. Stressless

VENJAKOB JOOP! akad'or!

HOCHWERTIGE DEKORATION -40 %

möbel fischer GmbH

Die Experten für anspruchsvolles Wohnen in Kelkheim

Fischer GmbH
 Hornauer Straße 12 · 65779 Kelkheim/Ts.
 Telefon 0 6195 / 9954-0 · Telefax 0 6195 / 66134
 info@moebefischer-kelkheim.de · www.moebefischer-kelkheim.de



Unterhaltungsabend der Taunusliebe mit dem Silvesterknaller

Silvester auf der Bühne

Wer singen kann, so dachten sich vor einigen Jahren die Sänger und Sängerinnen des GV Taunusliebe 1921 von Niederjosbach, der kann auch auf der Bühne stehen und Theater spielen. Das nun sei der „genialen“ Idee einiger Aktiver jedes Jahr an 2 Aufführungen zur abendlichen Unterhaltung am Samstag und am Sonntag bei Kaffee und Kuchen. Auch der Termin zum Beginn der Adventszeit ist klug gewählt, da ist man in der Vorweihnachtszeit gern bereit, sich mit den Aktiven der Taunusliebe auf der Bühne der Hektik für ein paar schöne Stunden zu entziehen. So auch am vergangenen Wochenende im ausverkauften Vereinsheim.

Nach der Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden Stefan Pfeiffer und der Ehrung (siehe nebenstehenden Artikel) stellt sich der Chor im Halbbrund vor der Bühne auf. Die weit über 30 Sängerinnen und Sänger allein schon optisch beeindruckend hatten 2 Lieder mitgebracht, die sie unter der Leitung von Solveig Wagner vortrugen und mit ihrem harmonischen und kräftigen Stimmen ihr Publikum bereicherten.

Aber heute Abend, so Stefan Pfeiffer, stehe ja Theater im Mittelpunkt, für das die Mitwirkenden wochenlang geprobt hatten. „Silvesterknaller“ von Erich Koch spielt im Taunus - Wohnzimmer der Familie Walter und Karin, die zur Silvesterparty eingeladen hatten. Bei Bowle, mehrfach veredelt und wirkungsvoll, soll nach dem Willen von der ehrgeizigen Karin (Sina Bischof) mit den Gästen von Firmenchef Georg Liebling (Gerhard Naschold) und seiner Frau Lilo (Beate Mühl) die Karriere ihres Walter (Heinz Seebold) gefördert werden. Zudem passen ihrer Ansicht nach Tochter Alisa (Claudia Berger) und Sohn Liebling Bruno (Sven Kilb) bestens zusammen. Klar, dass sich daraus eine heillose Verwirrung

und ständige Fehleinschätzungen entwickeln werden. Zumal mit der attraktiven und lockeren Nachbarin Rosi - erfahren an ihrem Arbeitsplatz, der Roten Laterne - jetzt ständig erotisches Verlangen mischt.

Karins Mutter Hilda (Gundy Sauer) kommt überraschend zu Besuch, braucht wegen der Wohnungskündigung eigentlich Trost, bekommt aber plötzlich den Job als Hausdame, weil sich das nach Karins Ansicht die Gäste beeindrucken wird. Aber traute Stimmung will nicht so recht aufkommen, zumal die beiden jungen Leute sich in ihrem „steifen Zivil“ und der verabscheuten Bürgerlichkeit recht unwohl, ja - ruppigausgedrückt, sich „beschissen“ fühlen.

Aber wie so oft, Alkohol durch viel Feuer in der Bowle und Liebeswerben lockern die Verkrampftheit auf und so treffen weiblicher Ehrgeiz und Rosie's Weiblichkeit auf männliche Bodenständigkeit und erotische Schwächen in kuriosen Situationen aufeinander. Spielfreude auf der Bühne und Wortwitz in den Dialogen, gepaart mit schnellem Szenenwechsel und daraus folgenden Verwechslungen, heitern das, den Verwicklungen aufmerksam folgende Publikum immer wieder. Ja, beim Galopprennen auf allen männlichen Vieren von Walter und Georg mit Weibern auf dem Rücken feuern die begeisterten Zuschauer zur Höchstleistung an - schließlich gilt es einen Ringel Fleischwurst zu gewinnen. Der Saal tobt.

Ja, schließlich im Finale taucht die dunkle erotische Vergangenheit von der bürgerlichen Lilo ans Licht, Firmenchef Georg hat als Wohnungsinhaber die Kündigung für Mutter Hilda ausgesprochen und sie rächt sich dafür zornig. Aber dann, wie kann es anders sein, wendet sich alles zum Guten. Walter wird spontan zum Direktor befördert, seine Frau Karin ist glücklich, Mutter

Hilda bekommt eine neue Wohnung und die beiden „Kinder“ - Bruno und Alisa im bunten Irokesen-Outfit - entdecken nicht nur gleiche Interessen, sondern auch einander. Walter der Hausherr, Silvester-Gastgeber und Silvesterknaller ruft Prosit und so stoßen alle auf das neue Jahr und auf ihr eigenes Happy End an.

Ein kurzweiliger Spaß für wahr für die Besucher und nicht zuletzt auch für die Darsteller auf der Bühne, die offensichtlich viel Freude an ihren Rollen hatten. Hermann Ernst quält sich aus seinen engen Souffleurkasten und freut sich mit allen, vor und hinter der Bühne, über einen überaus gelungenen Bühnenauftritt der Taunusliebe.

Eberhard Heyne



Der gemischte Chor des GV Taunusliebe



Das Ensemble der Taunusliebe mit Regisseurin Natalie Ernst (rechts)

Langjährige Mitgliedschaft in der Taunusliebe anerkannt

Aber zunächst vor dem Bühnenauftritt der Darsteller ehrte der Gesangverein Taunusliebe eine große Zahl an Mitgliedern, die zum Teil nahezu ein Menschenleben aktiv im Chor singen. Dazu ist mit Roland Häuber ein Mitglied des Vorstandes vom Sängerkreis Main Taunus gekommen, um Edgar Steyer und Adalbert Dietz für ihre 65-jährige

Vereinsmitgliedschaft mit der Ehrennadel und einer Urkunde zu ehren. Seit 1979 40 Jahre aktiv singen Kornelia Ernst, Ingeborg Heidenreich und Beate Mühl im Chor der Taunusliebe und wurden ebenso mit der Ehrennadel ausgezeichnet. Wie auch Eberhard Christ und Hermann Ernst für ihre 50-jährige Mitgliedschaft im Gesangverein.

Dem Verein haben nun 40 Jahre die Treue gehalten und wurden dafür vom Vorstand des Vereins, Stefan Pfeiffer und Beate Mühl geehrt: Volker Hahn, Alfons Schmidt, Marianne Fondermann, Gabriele Kilb, Gerlinde Kordey, Astrid Naschold, Monika Schäfer, Antonie und Wilma Steyer, Roswitha Lehr, Ulrike Jungels-Litzius, Anne-

lise Schulz und Anita Zimmermann.

Nach der Satzung sind Hermann Ernst und Ursula Geyer zu Ehrenmitgliedern ernannt worden.

Die Besucher des Abends dankten den Geehrten für ihre ununterbrochene Vereinstreue mit einem herzlichen Applaus. Eberhard Heyne

Adventscafé beim Obst- und Gartenbauverein

Der Obst- und Gartenbauverein will noch einmal alle Mitglieder und Freunde an den Adventscafé am kommenden Samstag, dem 14. Dezember 2019 ab 15.30 Uhr, in das Katholische Gemeindezentrum, Am Honigbaum 13

in Niederjosbach erinnern und einladen.

Der Vorstand freut sich über eine rege Beteiligung und möchte in weihnachtlicher Atmosphäre das Jahr ausklingen lassen.

Sudoku

5			2	9	8			3
					6	7		
	4	2	5			8		
6	9		1		2	5		7
8								2
2		7	9		4		3	1
		3			1	2	9	
		5	6					
4			8	7	3			6

Die Auflösung des Rätsels finden Sie auf Seite 11.



Soviell Vereinstreue und damit die Zuneigung zum Gesang in der Taunusliebe wurde mit vielen Glückwünschen anerkannt



Bremer Stadtmusikanten in der KiTa zu Gast

In einem kreativen Projekt vom Galli-Theater mit der KiTa Engenhahn, das vom Elternbeirat und der Gemeinde unterstützt wurde, spielten die Bremer Stadtmusikanten die Hauptrollen. Knapp 40 Kinder, bei den

Proben gefühlt doppelt so viele, wie Dennis Nahke vom Galli Theater schmunzelte, haben an dem kleinen Theaterspiel teilgenommen, das am letzten Samstag im Bürgerhaus von Engenhahn Premiere hatte. Klar,

es wurde viel für die Aufführung – zusammen mit Dennis Nahke und Yvonne Zech vom Galli Theater und dem Team der KiTa – geübt, die Texte gelernt und die Kinder zeigten dabei bei den Proben eine große Begeisterung.

Auch klar, je näher die Vorstellung rückte, Lampenfieber stellte sich ein. Das dann „auf der Bühne“ so manchen kleinen Darsteller regelrecht „übermannte“ und sprachlos machte. Aber beim gemeinsamen han-

deln, sprechen und singen wie weggeblasen schien. Da musste Dennis nicht unterstützen.

Zwei Müller in weißen Zipfmützen verlieren ihren Esel, der vor dem Metzger – eben nach Bremen – davonläuft. Er trifft Hunde, davon will einer mitkommen und ebenso – miau, in bin die Katz – auch eine der vielen kleine Kätzchen auf der Bühne. Mit einem kräftigen „Kikeriki“ gesellt sich ein Hahn hinzu, gehetzt von einer Bäuerin. Die aufgibt und resigniert „dann eben die Hühnersuppe ohne Hähnchen“. So tanzen schließlich alle „Tiere“ über die Bühne und Herzen sich. Bis die gefährlichen Räuber in Filzschlapphüten auftauchen – „überall und Überfall“ – und Böses wollen.

Aber nichts erreichen, sondern nur traute Einigkeit der Tiere erzielen, die sich mit dem jubelnden Hurra-Lied im Finale vereinen. Stehende Ovationen der Eltern und stolze Kinder auf der Bühne – gigantisch und „beste Vorstellung der Welt“ – weiß Dennis, der Regisseur.

Auch die Vertreter der Kommunalpolitik mit Bürgermeister Joachim Reimann, Ortsvorsteher Peter Woitsch und dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung Lothar Metternich, die das Geschehen aufmerksam verfolgten, waren begeistert und hatten für jeden der kleinen Darsteller ein Eis mitgebracht. Das ihnen Lothar Metternich überreichte. Eberhard Heyne



Die „Tiere“ sind alle auf der Bühne vereint

Weihnachtszauber 2019 um das Historische Rathaus

Nun rückt Ende der zweiten Adventswoche der Engenhahner Weihnachtszauber immer näher. Gemeint ist der kleine Advents- und Weihnachtsmarkt in Engenhahn rund um das Historische Rathaus. Organisiert vom Verkehrs- und Verschönerungsverein und dem Ortsbeirat unter Mitwirkung der Engenhahner Vereine und den Bürgerinnen und Bürgern des Ortes. Wie im

letzten Jahr werden wieder Verkaufsstände Handwerkliches und Geschenkideen anbieten, mit Glühwein, Punsch und deftigem Imbiss sowie über süße Plätzchen und Crêpes für ein adventlich-gemütliches Beisammensein sorgen. Die Planungen sind in vollem Gange. Der Schwerpunkt wurde diesmal auf die Auswahl der Speisen gelegt. So soll für jeden was Leckeres

dabei sein. Würzige Wildbratwurst, Würstchen und Suppe werden zu haben sein – Honig, Kerzen, Kekse, Lebkuchen, aus Holz Gedrechseltes und selbst Genähtes können erworben werden. Angebote mit Getränken zum Aufwärmen gibt es für die großen und kleinen Gäste. Kurz nach 16 Uhr werden die Kinder freiwillig den angrenzenden Spielplatz verlassen,

weil der Nikolaus seinen Besuch angekündigt hat. Und für jedes Kind etwas in seinem Jutesack dabei haben wird.

So wird der kleine Platz für den Nachmittag und frühem Abend am Samstag, dem 14. Dezember 2019 ab 15 Uhr viel erwartungsvolle Vorweihnachtsfreude verspüren lassen.



Weihnachtszauber
 am historischen Rathaus Engenhahn
 Samstag, 14. Dezember 2019
 ab 15 Uhr
 Der Nikolaus kommt auch vorbei!

Ein Leben für die Musik

Professor Dr. Reinhard Lüttmann feierte vergangene Woche seinen 90. Geburtstag. Ein Anlass, den Bürgermeister Joachim Reimann, der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Lothar Metternich, Ortsvorsteher

Peter Woitsch und Pfarrer Ralf Wolter nutzten, dem leidenschaftlichen Musiker und Komponisten zu seinem Ehrentag zu gratulieren. Bis heute spielt die Musik eine herausragende Rolle für den ehemaligen So-

looboisten im Sinfonieorchester Münster und Dekan der dortigen Musikhochschule. Bereits 1972 wurde Reinhard Lüttmann hier zum Professor für Oboe und musikalische Erziehung ernannt und war bis 1995

erfolgreich für die Ausbildung von Musiklehrern und Musikschülern tätig. Für sein Engagement und seine Verdienste in der Musikerziehung erhielt er das Bundesverdienstkreuz. Bereits im Ruhestand weilte Prof.

Dr. Lüttmann ab 1996 für 3 Jahre in der Mongolei, in Ulan Bator, um dort die Einrichtungen des Musikstudiums und die Musikschulen in der elementaren Musikerziehung nach westlichem Vorbild voran zu bringen. Die Regierung der Mongolei verlieh ihm für seine Verdienste einen Orden in Dankbarkeit als „Vorbildlicher Mitarbeiter auf dem Gebiet der Kultur“.

Heute leitet er, mit seiner Frau Sibylle zusammen, die Reinhard-Lüttmann-Stiftung, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, talentierte junge Musiker und -innen nach Kräften zu fördern. Das kann sich um die finanzielle Unterstützung einer musikalischen Ausbildung oder der Beschaffung eines teuren Instrumentes handeln, die sich ein junges Talent sonst nicht leisten könnte. Auf seine Initiative hin veranstaltete die Stiftung in den letzten Jahren einen bundesweiten Wettbewerb für Blockflöten, der zeigte, wie junge Menschen dieses Instrument virtuos beherrschen können. Im nächsten Jahr, kündigte Prof. Dr. Lüttmann an, werde es wieder einen solchen Wettbewerb geben. Zudem ist im September 2020 ein Konzert für Oboe und Blockflöten im Bürgerhaus von Taunusstein-Wehen geplant, an dem unter anderem die „Oboenhorde“ – 15 Kinder im Alter von 6

bis 16 Jahren – teilnehmen wird. Professor Reinhard Lüttmann wohnt seit 1988 im Wildpark von Engenhahn und gründete hier, zusammen mit seiner Frau die Akademie Rhythmisch-Musikalische-Erziehung, Idstein. Engagiert und mit viel Humor erzählt der Jubilar aus seinem reichhaltigen Leben, das beruflich als Leichtmatrose und Steuermann in der Mainschiffahrt begann. Persil nach Düsseldorf habe er mit dem Lastkahn – gezogen von einem Raddampfer als Schlepper – transportiert, erinnert er sich. Geblieben aus dieser Zeit, so fährt er fort, ist die Freude am Paddeln auf dem Wasser. Nach wie vor spielt Prof. Dr. Lüttmann Oboe, Klavier und Blockflöte. Er ist wissenschaftlich sehr interessiert, insbesondere an der Kunstgeschichte. Und überhaupt, so schmunzelte er – angesprochen auf seine für sein hohes Alter ungewöhnliche Rüstigkeit – er habe frühzeitig laufen gelernt. Auf der Flucht vor den Tieffliegern im Krieg sei er ihnen entkommen. Und schließlich, fügte er an, halte ihn die große Freude an der Musik jung. Zu seinem Geburtstag setzte sich seine Frau Sibylle an das Klavier und die kleine Schar der Gratulanten stimmte ein Geburtstagslied für den Jubilar an. Herzlichen Glückwunsch zum Ehrentag von Prof. Dr. Lüttmann. Eberhard Heyne



Gratulation für den 90. Geburtstag von Prof. Dr. Reinhard Lüttmann



Ein Räuber für den guten Zweck

Oder der 80. Geburtstag der Großmutter

Die Großmutter (Ulla Schulze-Falck-Moos) wird 80 Jahre und alle kommen: Kaspar (Michael Koch), Seppel (Andreas Reinhardt), Gretel (Isabell Zeiger), Wachtmeister Dimpfmoser (Alexander Dörr), Petrosilius Zwackelmann (Uwe Probst) und natürlich auch der Räuber Hotzenplotz (Michel Farber), obwohl dieser eigentlich gar nicht eingeladen ist. Ferner sind 80 Menschen aus Niederseelbach, Dasbach, Lenzhahn, Oberseelbach und Engenhahn zum Benefizessen der Evangelischen Johannesgemeinde Niederseelbach gekommen. Pfarrer Michael Koch hatte zum fast traditionellen Benefizessen in der „Gudd' Stub“ in Niederseelbach diesmal ein sehr heiteres Theaterstück, mit besonders viel Lokalkolorit geschrieben: „Der 80. Geburtstag!“ Zwischen den Akten wird in dem wunderschön dekorierten Gastraum ein Menü vom Feinsten serviert. Die Erlöse des Abends gehen in die Kinder- und Jugendarbeit der Evangelischen Johanneskirchengemeinde. Während die Konfirmandinnen und Konfirmanden den 80. Waldpilzarte mit Schnittlauchschmand und Räuberbrot mit gehacktem Kalb oder Avocado servieren ertönen die ersten Schreie: Hotzenplotz hat sein Unwesen getrieben und herren- und damenlose Taschen an sich genommen. Wachtmeister Dimpfmoser ist aber zur Stelle und kann die Situation beruhigen. Das Publikum ist von Anfang an begeistert und hat richtig viel zum Lachen.

Romanze zwischen Seppel und Gretel

Seppel indes ist fürchterlich aufgeregt, ist er doch in die Gretel verliebt und sie in ihn. Bislang konnten sie sich aber nur heimlich treffen, denn er ist Dasba-

cher und Gretel ist Niederseelbacherin. Und ein Dasbacher kommt der Großmutter nicht ins Haus. Seppel ist die heimliche Treffen aber leid und will heute beim Geburtstag reinen Wein einschenken. Gretel steht zum ihm und falls alles schief läuft wäre sie sogar bereit mit ihm ins „Exil“ nach Engenhahn zu gehen. Doch Seppel bekommt gar keine Chance, sein Begehren der Großmutter vorzutragen. Eben noch hat sich Großmutter über ihre neue Kaffeemühle gefreut und schon ist sie weg. Die Wahrsagerin Frau Schlotterbeck (Julia Ziegler-Dörr) wird vom Wachtmeister zu Rate gezogen. Diese sieht in ihrer Glaskugel die gestohlenen Gegenstände in Seppels Rucksack. Nach Auswertung dieser „neuesten kriminalistischen Methoden“ ist für den lebensfrohen Wachtmeister alles klar. Im besagten Rucksack vom Seppel findet der Wachtmeister Dimpfmoser tatsächlich Kaffeemühle, Uhr und Bierkrug wieder. Zusammen mit einem Liebesbrief des Seppel an Gretel, den Dimpfmoser natürlich lauthals der Geburtstagsgesellschaft vorliest.

Traumjob Ortsvorsteher als Belohnung

Seppel wird abgeführt. Was die Großmutter nicht weiß, wohl aber das Publikum: Petrosilius Zwackelmann hat auch ein Auge auf die Gretel geworfen und macht eine Sache mit dem Räuber Hotzenplotz, um an sie ranzukommen. Wenn Hotzenplotz ihm hilft, Seppel aus dem Verkehr zu ziehen, so die Vereinbarung, dann bekommt der Räuber den heiß ersehnten Posten als Ortsvorsteher von Niederseelbach.

Wahrheitsserum bringt Klarheit

Zwischen „Räuberbraten von Hausvieh, gestohlenem Feder-

vieh und einem Rinderfilet, das mit der Räuberpistole gewürzt wurde sowie dem köstlichen Dessert, erreicht die Dramaturgie ihren Höhepunkt. Die Wahrsagerin Frau Schlotterbeck gibt Kaspar, der von Seppels Unschuld überzeugt ist, im Tausch für einen köstlichen Nachtisch ein Wahrheits-Serum. Während die Gäste „knusprigen Räuberbeutel mit Waldbeeren und Himbernusseispralinen“ speisen, schüttet Kaspar dem Zauberer das Serum in dessen Getränk. Danach gibt dieser dann ganz unumwunden Untaten zu und Seppels Unschuld ist bewiesen. So wird Seppel gerettet, die Hochzeitsglocken können klingen und für Räuber Hotzenplotz wird es mal wieder nichts mit dem Posten des Ortsvorstehers, sehr zur Freude von Martin Brömser, dem „echten“ Ortsvorsteher aus Niederseelbach.

Knapp 4500 Euro für die Kinder- und Jugendarbeit

Tosenden Applaus gibt es am Ende für die Schauspieler – die übrigens aus allen fünf Orten der Kirchengemeinde kommen – die Konfirmandinnen und Konfirmanden und Robert Standfuß und sein Küchenteam. Dem Chefkoch ist es zu verdanken, dass alle Lieferanten das Essen gespendet oder gesponsert hatten. So sind für die Kinder- und Jugendarbeit im Ort dadurch über 4.000 Euro Reingewinn zusammenkommen. „Ein rundum gelungener Abend“ findet deshalb nicht nur Pfarrer Michael Koch, der sichtlich erschöpft aber hochzufrieden auf die große Organisationsleistung zurückblickt. Zwei Tage alleine war das Küchenteam für den Abend beschäftigt und karrte gleich Lkw-weise Equipment heran. Christian Weise

Weihnachtsbaum erstrahlt am Dalles

Wie in jedem Jahr kündigt ein Weihnachtsbaum im Zentrum von Niederseelbach, dass nach den 4 Wochen Adventszeit Weihnachten ist. Mitglieder des Elternvereins Niederseelbach e. V. trafen sich mit ihrem Vorstand um Nicole Bender und Julia Ziegler-Dörr am Sonntag nachmittag, dem 1. Advent, um ihren Tannenbaum mit viel Weihnachtsschmuck in einen Christbaum zu verwandeln. Für den oberen Teil des Baumes

waren die Männer zuständig, die untere Etage wurde von den Kindern vom Boden aus geschmückt. Die natürlich viel Spaß an der „wundersamen“ Verwandlung hatten. Die Kinder waren wie immer sehr motiviert und es dauerte nicht lange, ehe an dem Baum zahlreich die bunten Geschenkpäckchen baumelten. Es war kalt geworden an diesem Sonntag und so hatten vorsorglich die Familien heiße Getränke zum Aufwär-

men und Weihnachtsplätzchen mitgebracht und in weihnachtlicher Atmosphäre heimelige Gemeinschaft erleben. Nun hat an zentraler Stelle von Niederseelbach der reich geschmückte und erleuchtete Christbaum seine Funktion als Weihnachtsbote übernommen. Die Vorsitzenden Nicole Bender und Julia Ziegler-Dörr bedankten sich ganz herzlich bei den fleißigen Helfern. Eberhard Heyne



Vor der Vollendung steht erst mal die mühsame Arbeit beim Schmücken des Tannenbaums

Einladung zum Adventsmarkt in Niederseelbach am dritten Adventssonntag

Am dritten Adventssonntag wird es, wie in den letzten Jahren einen familiären Adventsmarkt in Niederseelbach geben. Wie gewohnt, wird dieser direkt neben der hell erleuchteten Johanneskirche in gemütlicher und familiärer Atmosphäre mit Familie, Freunden und Bekannten stattfinden. Alle Vereine Niederseelbachs, katholische und evangelische Kirchengemeinde und Ortsbeirat machen mit und bieten kalte und warme Speisen und

Getränke für kleines Geld. Der Reinerlös des Adventsmarktes wird wie in jedem Jahr dazu genutzt, kleinere Projekte für die

Dorfgemeinschaft zu finanzieren, insbesondere um den Platz der Generationen weiter zu entwickeln.

Los geht es am Sonntag, 15.12.2019 um 14.00 Uhr mit dem Vortrag zum Thema Faszien in der Johanneskirche. Anschließend können alle Besucher bis in die Abendstunden gemeinsam feiern und mit einander plaudern. Der Eltern-

verein wird die Kleinen wieder mit zwei Kasperle-Theater-Vorstellungen begeistern. Die Vorstellungen sind voraussichtlich um 15.00 Uhr und um 16.00 Uhr. Ende des Adventsmarktes ist gegen 18.00 Uhr.



Neues vom Limesrundweg Niederseelbach

In kleiner Runde wurde am 27. November nicht nur Rückschau aufs erste Jahr seit Vorstellung des Projekts gehalten, sondern auch die Planung 2020 angestoßen. Zunächst wurde festgestellt, dass noch viele Mitglieder werden können, so wir in 2020 uns auf die Sacharbeit konzentrieren. So manches andere gehört nicht in diese Runde, das Interesse gilt allein dem Weltkulturerbe LIMES in unserer Gemeinde und über die Grenzen hinaus.

Es wurde das T-Shirt des FÖRDERKREISES vorgestellt, das für Corporate Identity steht – es soll uns bei vielen Veranstaltungen begleiten. Am 26. Januar 2020 wollen wir mit Bürgerinnen und Bürgern uns mit Frank Thielmann (FREUNDESKREIS LIMES im IDSTEINER LAND) auf den Weg machen und von der Lenzberghalle zum Turm laufen – dort soll ein Glühwein uns wärmen, um dann mit Fackeln uns auf den Rückweg zu machen.

Das wird auch den Jüngeren gefallen. Die Mitgliederversammlung am 25. März 19.00 Uhr findet nicht nur satzungsgemäß statt, sondern soll im Rahmen des RÖMER-STAMMTISCHES auch Interessierten Gelegenheit geben mit uns zusammen zu sein. Am Ostersonntag, zur Eröffnung der Turmsaison (Dasbach), möchten wir die ersten beiden Informationstafeln an den beiden Startpunkten des Rundweges stellen.

Festzulegen ist noch eine erneute Besichtigung des Limeskastells Pohl an der Bäderstraße, die mit der Teilnahme an einem römischen Buffet verbunden werden soll. Gerne würden wir auch mit einer kleinen Präsentation im Niedernhausener Rathaus auf unser Projekt noch im Wechsel des ersten/zweiten Quartals aufmerksam machen. Alle Termine werden einzeln angekündigt und verdienen Ihre Aufmerksamkeit.

Vortrag zum Thema Faszien

Der in Niedernhausen ansässige Physiotherapeut Christian Hattersack wird am Samstag, den 7. Dezember ab 10.30 Uhr im Yogastudio Klaus Polzer (Niederseelbach, Am Heideborn 10) einen Vortrag zum Thema Faszien und ihre Bedeutung für den Bewegungsapparat halten. An vielen Beispielen wird die Wirkungsweise erklärt und an praktischen Beispielen deutlich gemacht. Der Vortrag ist kostenfrei, eine Anmeldung unter polzer-yoga@t-online.de ist erforderlich.

Zur gleich Zeit findet eine Ausstellung mit Bildern von mir statt. Zu sehen sind neue Arbeiten und Einzelstücke aus dem Atelier. Die Ausstellung ist am Samstag bis 18 Uhr und am Sonntag von 15-18 Uhr geöffnet.

Samstag 7. Dezember
ab 10.30 Uhr
Yogastudio Klaus Polzer
Niederseelbach
Am Heideborn 10



TuS Königshofen 1898 e. V. – Abteilung Tischtennis –

TT-Mannschaft holt 3. Sieg in Folge

Die Erfolgsserie begann mit einem 6:4 Heimsieg gegen den bis dahin noch verlustpunktfreien Tabellenführer aus Walsdorf. Es folgte ein 8:2 Auswärtssieg in Idstein und mit dem gleichen Ergebnis wurde am vergangenen Freitag in eigener Halle auch die Mannschaft aus Esch geschlagen. Erfolgreiche Doppel waren schon in den zurückliegenden Jahren ein Erfolgsgarant und auch in dieser Saison sind die Doppel immer für Punkte gut. S. Labusch/H. Rösner belegen nach ihrem Sieg am vergangenen Freitag aktuell Platz 1 in der Doppellangliste und auch

J. Steines/H. Brinker waren gegen Esch erfolgreich. Damit startete die Mannschaft aus Königshofen mit einer 2:0-Führung in die Einzelspiele und auch dort behielten die Spieler aus Königshofen die Oberhand. Jürgen Steines und Helmut Rösner konnten die Führung ausbauen und auch Siegfried Labusch, der sich derzeit in einer sehr guten Form präsentiert, konnte die Platte als Sieger verlassen. Damit waren die Weichen schon relativ früh für einen Heimsieg gestellt

Tischtennis

und den sicherte Helmut Rösner dann auch mit seinem zweiten Einzelsieg. Ausbauen konnten diese Führung dann Jürgen Steines und Siegfried Labusch, die ebenfalls auch ihr zweites Einzel gewinnen konnten. Mit diesem Heimsieg belegt die Tischtennismannschaft aktuell mit 8:4 Punkten Platz 3 in der Tabelle. Im letzten Spiel der Hinrunde geht es jetzt am 05. Dezember zum punktgleichen Verfolger nach Kröftel und in diesem Spiel wird sich zeigen, ob sich die Mannschaft in der oberen Tabellenhälfte festsetzen kann.

Tischtennisabteilung der Turngemeinde Oberjosbach 1899 e. V.

Herren IV überraschen Tabellenführer

Gegen den nicht in stärkster Besetzung angetretenen Tabellenführer TV Bad Schwalbach III gelang der vierten Herrenmannschaft eine faustdicke Überraschung. Die Doppel Hubert Fay/Matthias Niermeyer sowie Olaf Kretschmer/Gabriel Bolwin erspielten eine 2:1-Führung. Durch Siege von Hubert Fay, Armin Ranft und Gabriel Bolwin konnte der Vorsprung bis zum 5:4-Halbzeitstand verteidigt werden. Im zweiten Spielabschnitt behauptete die TGO die knappe Führung durch tolle Leistungen und sehenswerte Ballwechsel mit weiteren Punktgewinnen durch Matthias Niermeyer, Armin Ranft und Gabriel Bolwin, der an diesem Abend ungeschlagen blieb. Christian Ranft blieb es dann beim Spielstand von 8:6 vorbehalten, in einer ganz engen Partie mit 12:10 im Entscheidungssatz den Siegpunkt zum 9:6 zu holen.

mann und Lisa Schwinn den chancenlosen Gegner wieder auf die lange Heimreise. Mit diesem schönen Erfolg hat sich das Mädchen-Team der TGO endgültig in der Tabellenmitte der Kreisklasse festgesetzt (Platz 5).

Tischtennis

Zeitgleich mit der M13 spielten die J13 zuhause gegen Erbach. Die nur zu dritt angetretenen Arwid Ries, Jonas Bencic und Hugo Rosenblatt zeigten ebenfalls eine starke Mannschaftsleistung. Bereits nach dem Doppel und den ersten Einzelspielen stand es 6:1 für die TGO-Jungs, den finalen 7:3-Erfolg sicherte Arwid im letzten Spiel des Abends. Platz 6 in der Kreisliga konnte mit diesem Sieg gefestigt werden. Die J11 der TGO musste am Samstag nach Lorchhausen reisen. In der Aufstellung Can Jin, Per Ringena und Arwid Ries gelang ein ungefährdeter 9:1-Kantersieg, bei dem in einem dramatischen Fünf-Satz-Spiel der anschließend sehr unglückliche Can den einzigen Punkt hergeben musste.

Die J11 der TGO musste am Samstag nach Lorchhausen reisen. In der Aufstellung Can Jin, Per Ringena und Arwid Ries gelang ein ungefährdeter 9:1-Kantersieg, bei dem in einem dramatischen Fünf-Satz-Spiel der anschließend sehr unglückliche Can den einzigen Punkt hergeben musste.

Weitere Ergebnisse
Damen – Eppenhain 0:8 (Bezirksliga). Es spielten: Fuhr-

mann/Pechmann, Yao/Wengert, Yao, Fuhrmann, Wengert, Pechmann.

Herren I – OE Bad Homburg III 8:8 (Bezirksoberliga). Es spielten: Tahiri/Baebenroth (2), Böhm/Rübenstahl, Tellez/Leese (1), Tahiri, Böhm, Baebenroth (2), F. Tellez (1), Leese, Rübenstahl (2).

VfR Wiesbaden III – Herren II 8:8 (Bezirksliga). Es spielten: Schlögl/Bittner (1), Hauf/Tellez, Oehl/Salize, Schlögl, Bittner (1), Hauf (1), Oehl (1), Salize (2), B. Tellez (2).

Herren II – VfR Wiesbaden IV 8:8 (Bezirksliga). Es spielten: Bittner/Voßbeck (2), Benke/Tellez (1), Koch/Oehl, Bittner (1), Benke (1), Koch (1), Voßbeck (1), Oehl (1), B. Tellez.

Naurod I – Herren III 6:9 (Bezirksklasse). Es spielten: Voßbeck/Schenk (1), Salize/Stern, Laser/Cibis (1), Voßbeck, Schenk, Salize (1), Laser (2), Stern (2), Cibis (2).

Kröftel II – Herren V 6:4 (2. Kreisklasse). Es spielten: Wink/Schnitzler, Schoeneck/Hilfrich, Wink (1), Schoeneck, Schnitzler (2), Hilfrich (1).

Jugend J15 – Eschersheim 3:6 (Hessenliga). Es spielten: Temelli/Wünsch, Bolwin/Baumann, Bolwin (2), Baumann (1), Temelli, Wünsch.

Nachwuchs

Die M13-Mädchen hatten am Freitagabend Heimrecht gegen die Mannschaft aus Hallgarten II und waren „schlechte“ Gastgeber. Mit 10:0 nach Punkten und 30:0-Sätzen schickten Tessa und Lilith Rösman, Lina Groh-

Turngemeinde Niedernhausen 1896 e. V.

Turngemeinde Niedernhausen 1896 dankt ihren Helfern

Über 30 Übungsleiterinnen und Übungsleiter sind zur Zeit Woche für Woche aktiv, um die über 700 Mitglieder der Turngemeinde Niedernhausen turnerisch zu betreuen. Das ist eine Tätigkeit, die gar nicht hoch genug eingeschätzt werden kann, besonders deshalb auch, weil sie ehrenamtlich ausgeübt wird. Der Vereinsvorstand weiß diesen Einsatz seiner Helfer sehr zu schätzen und betrachtet ihn

als einen außerordentlich wertvollen Aktivposten innerhalb des Vereinslebens.

Wie in den vergangenen Jahren auch hat jetzt nach dem Ende der Freiluftsaison und dem nahenden Jahreswechsel der Vorstand alle seine Übungsleiter/-innen sowie alle weiteren Helfer zu einem gemeinsamen Abendessen in die Gebr.-Bund-Halle eingeladen, um ihre oftmals anspruchsvolle Arbeit zu würdigen und ihnen zu danken.

Das Treffen bei Speis und Trank bot dem Vorsitzenden der Turngemeinde Volkmars Schrecke gleichzeitig die Möglichkeit, alle Teilnehmer über wesentliche Vereinsangelegenheiten zu informieren; eingestimmt wurden sie auch auf das für 2021 geplante Vereinsjubiläum. Die Turngemeinde wird dann ihr 125-jähriges Bestehen feiern. Die gelöste Stimmung unter den Anwesenden förderte nicht nur das gegenseitige Kennenlernen, sondern

auch den Erfahrungsaustausch, der interessante Erkenntnisse für die zukünftige Vereinsarbeit mit sich brachte. Den Abschluss des insgesamt erfolgreichen Abends

Bremthaler Tischtennisverein e. V.

Dritte Mannschaft des BTTV verlässt Abstiegsrang

Der dritten Mannschaft des BTTV gelang im Auswärtsspiel gegen die Mannschaft aus Eppenhain ein knapper, aber verdienter 6:4-Erfolg und kann damit zum Ende der Vorrunde die Abstiegsränge verlassen. Zwar musste das Team erneut mit Alexander Muchin und Dong Shang, zwei Spielern der vierten Mannschaft, antreten, die ihre Sache aber ausgezeichnet machten und neben einem Doppel jeder noch einen Einzelsieg zum Spielgewinn beitragen konnten.

Mann des Abends war aber Routinier Herbert Schmitt, der zusammen mit Jürgen Stiller ein Doppel und beide Einzel im vorderen Paarkreuz gewinnen konnte und damit maßgeblichen Anteil am doppelten Punktgewinn hatte. Mit einem Spielverhältnis von 10:6 Spielen gehört er zu den stärksten Spielern der Klasse. Die zweite Mannschaft musste auf ihre Nummer 1, Thorsten Sokoliss verzichten und hatte trotzdem gegen den Tabellenritten aus Bad Soden leichtes

Spiel. In der Aufstellung Enejas Hadzikaric, Rico Diehl, Hans Becker und Klaus Kropp brauchte man nicht einmal zwei Stunden um den 8:2-Erfolg unter Dach und Fach zu bringen.

Tischtennis

Nur Rico Diehl hatte einen schwarzen Tag erwischt und verlor im vorderen Paarkreuz beide Spiele nachdem er zusammen mit Enejas Hadzikaric aber bereits ein Doppel gewonnen hatte. Alle anderen punkteten in den Einzeln jeweils doppelt. Damit behauptet die Mannschaft in der 1. Kreisklasse weiter den zweiten Tabellenplatz, der zum Aufstieg in die Kreisliga berechtigen würde. Die vierte Mannschaft konnte sich im Stadtduell gegen die Mannschaft aus Eppstein mit 7:3 durchsetzen. Entscheidend war hierbei die Überlegenheit im zweiten Paarkreuz mit Reinhold Nebel und John Kropp, die ohne Niederlage gegen Richard Löhner und

Sascha Gerke blieben und damit vier der sieben Punkte holten. Das vordere spielte ausgeglichen, wobei sowohl sich Alexander Muchin als auch Dong Shang sich gegen Ralf Cvancar durchsetzen konnten aber gegen Dr. Hans-Jürgen Adler den Kürzeren zogen. In der 2. Kreisklasse belegt die Mannschaft einen sicheren Mittelfeldplatz und kann mit ihrer Leistung sehr zufrieden sein. Die erste Mannschaft trat in der vergangenen Woche ohne ihre Nummer 1, Sven Berghaus gegen die Mannschaft der Spvgg. Hochheim an und setzte sich dort trotzdem souverän mit 9:3 durch. Hervorzuheben aus der starken Mannschaftsleistung sind Nihad Malikic und Sam Niederee, die jeweils beide Einzel gewinnen konnten. Die Jungenmannschaft verlor gegen Hornau mit 7:3. Die Spielgewinne erkämpften Jan Noah Ickstadt/Ben Wolfrat im Doppel sowie Ickstadt und Lukas Visser mit je einem Einzelsieg.

TuS Niederjosbach e. V.

TuS Jugend U13w: Plätze 2 bis 6 beim 3. Bezirksrundenturnier

Am 3. Bezirksrundenturnier der weiblichen Jugend U13w nahmen in der Bienrothhalle in Eppstein 24 Teams aus dem Bezirk West teil. TuS Niederjosbach war mit 5 Teams vertreten, die sich alle auf den Plätzen 2 bis 6 platzieren konnten. Bereits in den Vorrundengruppen wurden TuS 5, TuS 2 und TuS 3 jeweils Gruppensieger. TuS 3 gelang sogar ein 2:1 Sieg gegen den späteren Turniersieger VC Liederbach 1. In der Überkreuzrunde unterlag TuS 2 leider dem VC Liederbach 1 knapp in 2 Sätzen, sonst hätten die Niederjosbacher Teams die ersten 3 Plätze untereinander ausspielen können. So siegte VC Liederbach

1 in der Endrunde gegen TuS 4 in 2 Sätzen. TuS 1 hatte im Tiebreak mit einem Vorsprung von 12:8 durchaus gegen VC Liederbach 1 die Chance auf den Turniersieg, machte dann eigene Fehler, die dem Gegner zum Sieg verhalfen. Es spielten: TuS

Volleyball

1: Karina Ernst, Fabienne Wengler; TuS 2: Lara Filzek, Angelina Onuk, Clara Vollstädt; TuS 3: Lilli Busse, Marlene Merle; TuS 4: Anna Mensing, Tessa Rösman; TuS 5 (neu gebildet für ein fehlendes Gastteam): Lotte Motzki, Lilith Rösman. Die weiteren Platzierungen: 7.–9.

TV Bommersheim 2,1,3; 10. TV Seulberg; HTG Bad Homburg 2; VC Liederbach 2; TS Griesheim 3; VC Goldener Grund; TV Bommersheim 4; HTG Bad Homburg 1; TS Griesheim 2 und 1.

Die Männer (Kreisliga) besiegten den Tabellenzweiten VfL Goldstein mit 3:0 (25:20, 25:22, 25:16), unterlagen danach aber dem Tabellenersten TG Bornheim in 0:3 Sätzen (22:25, 18:25, 17:25). Am kommenden Samstag (7.12.) richtet unsere weibliche Jugend U14w das 3. Landesligaturnier in der Bienrothhalle aus (HÖ 10 Uhr, Spielbeginn 11 Uhr, Gegner: SC Königstein 1, VC Wiesbaden 3 und 4, TV Idstein). E. Sehr



Dank und Anerkennung für ihre Arbeit erhielten alle Helfer bei einem deftigen Abendessen.

Uhrmacher & Juwelier
Werner Reidelbach Alt Wildsachsen 34
65719 Hofheim-Wildsachsen
Tel. 06198 / 33733
e-mail: uhrmacher.reidelbach@gmx.de

Hübsche Geschenke, die bleiben

Fachwerkstatt:
Uhren- & Schmuckreparaturen

Ankauf:
Gold, Silber, Zinn, Münzen, Besteck

Batteriewechsel 4,- €
(außer Markenuhren und WD-Test)

Perlenkette knuten 14,- € (bis 45cm)

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9:00 – 18:00 Uhr Sa 9:00 – 14:00 Uhr



SV 1951 Niederseelbach

Zweite Mannschaft beschließt das Jahr mit schönem Auswärtssieg

SV Hallgarten II – SV Niederseelbach II 2:6 (0:5)
Im letzten Pflichtspiel des Fußballjahres gelingt der zweiten Mannschaft der SV Niederseelbach bei der Gruppenliga-Reserve des SV Hallgarten ein hochverdienter und erneuert hoher Sieg. Besonders in der ersten Halbzeit hatten die Gastgeber aufgrund des guten

Fußball

Spiels der Mathieu-Elf ganz wenige Chancen. Til Winkelmann eröffnete nach schöner Kombination den Torreigen in der 11. Minute. Manuel Schönfeld mit zwei Kopfball-Treffern und Fabian Barofski erhöhten auf 4:0, ehe die Gastgeber einen Foulelfen an die Latte schossen. Den Pausenstand von 0:5 markierte Spielertrainer Raphael

Mathieu höchstpersönlich mit einem 30-M-Freistoß ins lange Eck. Nach dem Wechsel er spielte man sich im Gefühl des sicheren Sieges nicht mehr so viele Chancen, die Überlegenheit des SVN war aber jederzeit gegeben. In der Schlussphase schenkte man der Heimelf noch zwei Treffer zum Endergebnis. Mit 99 Treffern bis zur Winterpause muss man sich übe die Offensive bei der Fortsetzung in der Rückrunde am 1.3.2020 keine Gedanken machen! Aber die Leistungen sind schwankend und 65 Gegentreffer zu viel. Bei Platzneun in der Tabelle ist noch „Luft nach oben“ und ist durch eine gute Trainingsarbeit in der Winterpause durchaus möglich. Kader: Kijek, Müller, Mathieu, Winkelmann, Schönfeld, Barofski, Kakkar, Scharf, Eichler, Götz, Böhm, Koridass, Hüdigg

SV 1913 Niedernhausen

Starker Abschluss des SV Niedernhausen im letzten Punktspiel dieses Jahres

Gruppenliga: RSV Würges – SV 1913 Niedernhausen 0:6 (0:3)
Auf dem gut bespielbaren Naturrasenfeld in Würges konnten die Gastgeber am vergangenen Freitag unter Flutlicht nur in der Anfangsphase mithalten. In der 16. Minute verwandelte Marco Waldruff einen Handelfmeter zum Führungstreffer für den SVN. Eine Minute später nutzte Torjäger Manuel Ulm eine flüssige Kombination zum zweiten Treffer. Der SVN hatte die Partie voll im Griff und Spielertrainer Maurice Burkhardt zeigte in der 43. Minute einmal mehr seine brillante Schusstechnik zum Pausenstand von 0:3. Auch im Verlauf der zweiten Hälfte änderte sich nichts an den Spielanteilen und David Reusing erhöhte nach einem Eckball mit dem Absatz auf 0:4. Bis zur 76. Minute stellten dann Davide Frusteri und Manuel Ulm mit einem kapitalen Schuss in den Torwinkel den Endstand von 0:6 für die Aulatruppe her.

In allen Mannschaftsteilen agierte der SVN als geschlossene Einheit mit ruhiger Ballkontrolle und variablem Kombinationsspiel. Der SV Niedernhausen geht als Tabellenführer mit respektablem Vorsprung nach 17 Spielen mit 15 Siegen und zwei Unentschieden in Folge in die Winterpause. Die im bisherigen Saisonverlauf gezeigte Konstanz war vor Saisonbeginn mit vielen neuen Spielern für viele Experten im Rhein-Main-Ge-

Fußball

biet nicht vorhersehbar, spiegelt aber die gute Arbeit von Trainer Maurice Burkhardt und dem Sportlichen Leiter Stephan Mohr mit der Mannschaft eindrucksvoll wieder. Der SV Niedernhausen spielte mit Burghold, Benariba, Reusing, Gudenkauf, Ofosu, Bersch, Waldruff, Siewe Nana, Burkhardt, Brewer, Ulm (Kadi, Frusteri, Hemerat).

Der SVN II verschenkt nach gutem Spiel die möglichen Punkte

A-Liga: Schwarz Weiß Wiesbaden – SV Niedernhausen II 2:0 (0:0)

Der SVN II musste stark ersatzgeschwächt im vorletzten Punktspiel des Jahres an der Steinberger Straße in Wiesbaden antreten und war besonders in der ersten Halbzeit das spielerisch bessere Team mit den bekannten Schwächen im Abschluss.

In der 71. und 89. Minute erzielten die Gastgeber die beiden Tore zum Sieg. Zumindest ein Remis hätte eher dem Spielverlauf entsprochen, doch einmal mehr blieb der Lohn aus.

Am kommenden Sonntag steht nun das letzte Punktspiel für den SVN II auf dem Sonnenberger Spitzkippel auf dem Spielplan: Anstoß ist bereits um 11.45 Uhr. Der SVN II spielte mit Hayer, Krebs, Beslic, F. D'Antuono, Ja-

kob, Berg, Roth, Mateo Leidemann, Asimakis, Jetich, Nowak, Majidzada, Effektari. Harald Schmidt

Jugendspiele Niedernhausen

A-Jugend (Gruppenliga): JSG Hünfelden – SVN 6:4

B1-Jugend (Kreisliga): SVN – Freie Turnerschaft Wiesbaden II 2:2

B2-Jugend (Kreisklasse): FSV Schierstein 08 – SVN II 3:2

C-Jugend (Kreisklasse): SVN – 1.SC Klarenthal 4:0

D-Jugend (Kreisliga): PSV Grün-Weiß Wiesbaden – SVN 1:2

E1-Jugend (Kreisklasse): Pokalspiel: SVN – SpVgg Igstadt 1:2

E2-Jugend (Kreisklasse): SVN II – TSG 1846 Mainz-Kastel 0:3

F1-Jugend (Fairplay-Liga): SVN – FSV Hellas Schierstein 1:4

F2-Jugend (Fairplay-Liga): SVN II – SpVgg Igstadt II 1:4



Anzeigen

Familienanzeigen

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, Schwiegermutter, Oma, Schwägerin und Tante

Ingrid Kilb

 geb. Reiter

* 2. Juli 1941 † 26. November 2019

In stiller Trauer:

**Winfried Kilb
Steffi und Maurice Kilb
sowie alle Angehörigen**

65817 Eppstein-Niederjosbach, Bezirksstraße 17

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 10. Dezember 2019, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael in Niederjosbach statt. Die Urnenbeisetzung ist anschließend im engsten Familienkreis.

Gedenkportal: www.bestattungen-ernst.de



SV 1913 Niedernhausen

B1-Jugend des SVN gewinnt spannendes Derby

Am Freitagabend unter Flutlicht empfing die B1-Jugend des SVN zum Abschluss der Hinrunde in der Kreisliga Wiesbaden den 1. FC Naurod in der heimischen Aulalarena zum Nachbarschaftsduell.

Von der ersten Minute an war der SVN die spielbestimmende Mannschaft und konnte mit Spielwitz + Körperlichkeit in den Zweikämpfen überzeugen, nur der letzte entscheidende Pass bzw. die Torschussmöglichkeiten waren zu ungenau! Und eine Unachtsamkeit im Spielaufbau wurde direkt von den Gästen aus Naurod bestraft und somit gingen sie in der 17. Minute mit 0:1 in Führung. Von diesem Gegentreffer musste sich die Heimmannschaft erstmal erholen und schien etwas verunsichert. Da aus dem Spiel heraus nicht mehr viel kam, musste eine Standardsituation helfen. Und ein perfekt reingeschlagener Eckball in der 36. Minute von Tim wurde von Leopold (Top-Torjäger der B1) mustergültig per Kopf zum 1:1 verwertet. Durch diesen Treffer kam das Selbstvertrauen vom Spielbeginn wieder zurück und der SVN legte kurz vor der Halbzeit zum 2:1 wieder durch Leopold, nach hervorragender Vorarbeit von Alvin, nach. In der Halbzeit stellte das Trainer-team Patrick Loges + Michael Bückart die Mannschaft wieder neu ein und lobte vor allem die Spielweise der ersten Spielminuten und das man sich auch von kleinen Rückschlägen nicht verunsichern lassen soll, son-

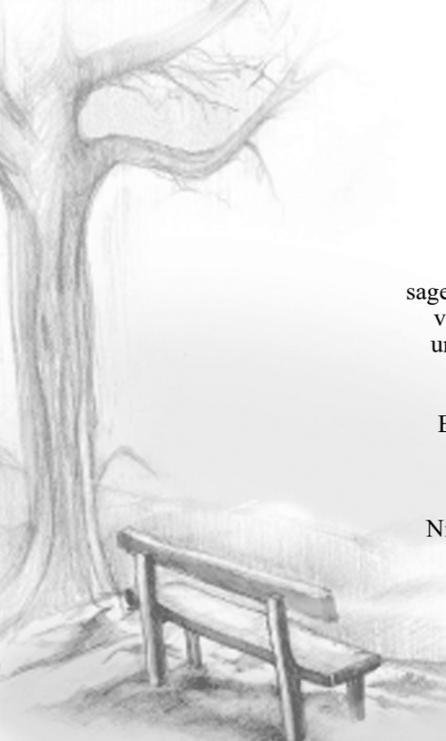


dern immer an die eigene Stärke glauben muss!

Fußball

Dies setzte das Team direkt nach Wiederanpfiff mustergültig um und erhöhte auf 3:1 durch Kapitän Lennard nach schöner Vorlage seines Partners in der Innenverteidigung Leon. Wer dachte das sich die Gäste aus Naurod nun geschlagen geben, sah sich leider schnell getäuscht, denn sie schlugen postwendend zurück und verkürzten auf 3:2. Nun entwickelte sich ein packendes Derby, wo es hin und her ging und beide Teams mehrere Möglichkeiten hatten. Und der SVN war heute in den entscheidenden Situationen dann doch die bessere Mannschaft und nach einem schnell ausgeführten Freistoß und schönem Schnittstellenpass von Adam war es wieder Leopold der zum 4:2 erhöhte. Nun dachten wirklich alle das Spiel ist entschieden. Doch in der Nachspielzeit kam es zu einer kuriosen Szene. Ein Freistoß der Gäste von der Mittellinie sorgte für den 4:3 Anschlusstreffer, da der Ball wie eine Bogenlampe in den Strafraum flog und dort war viel Getümmel, aber keiner der beiden Teams berührte den Ball noch und er ging somit schwer einschätzbar für unseren heutigen

Keeper Max ins Tor. Nun wollten die Gäste aus Naurod mit aller Macht den Ausgleich erzielen. Aber nicht sie trafen, sondern die Jungs des SVN waren noch mal erfolgreich zeitgleich mit dem Schlusspfiff des Schiris. Und zwar war es der wieder mal bärenstarke Leopold nach mustergültiger Vorlage von Alvin der zum 5:3 traf und diese sehr spannende Partie entschied! Mit diesem Sieg liegt die B1-Jugend am Ende der Hinrunde auf einem sehr guten 3. Tabellenplatz mit nur 4 Punkten Rückstand auf den Spitzenreiter! Nächsten Freitag (29.11.) empfängt die B1 des SVN zum Rückrundenauftritt die Freie Turnerschaft Wiesbaden in der heimischen Aulalarena. Für den SVN spielten heute: Max, Jakob, Lennard, Leon, Hovhanes, Alvin, Paul, Dominik, Niklas, Kaan, Leopold (Adam, Thomas, Tim, Dennis) Der Derbysieg ist aber nicht das einzige, worüber sich die B1 des SVN freut, sondern ebenso freut man sich über die neuen Trainingsanzüge, welche von der Firma Kimpel gesponsert wurden! Der Vorstand des SVN, die 23 Spieler, das Trainerteam und die Eltern bedanken sich dafür sehr herzlich. Somit ist die B1 hochmotiviert und hofft auf eine sehr erfolgreiche Rückrunde!



Rita Pabst

* 24. Juli 1950 † 26. Oktober 2019

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Brast für die trostreichen Worte, dem Palliativteam des St. Josefs-Hospitals für die gute Betreuung sowie der Pietät Ernst Bestattungen, Niedernhausen, für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen:
Christa Bruchhäuser

Niedernhausen, im Dezember 2019

Lösung unseres Sudoku-Rätsels

9	5	1	3	7	8	6	2	4
4	7	3	6	2	9	5	8	1
8	6	2	1	5	4	3	9	7
1	3	9	4	8	6	7	5	2
2	4	6	5	9	7	1	3	8
7	8	7	5	2	3	4	1	6
6	9	8	7	1	5	2	4	3
5	2	7	2	9	3	4	8	6
3	4	1	8	6	2	9	7	5



JÜRGEN VON DER LIPPE



VOLL FETT

DIE Geschenkidee!
Zusatztermin wegen der großen Nachfrage

So., **18.10.20** - Rhein Main Theater **Niedernhausen**

Karten an allen bek. VVK-Stellen · www.adticktet.de
Hotline: 0561-203 204 · www.mmkonzerte.de

Fliesenfachbetrieb

Oliver Breitfelder
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister

Brückenstraße 15 · 65527 Niedernhausen
Tel. 0 61 27/700 22 22 · Fax 0 61 27/700 22 20
Mobil: 01 78/5 66 01 30 · e-mail: oliver@breitfelder.de
www.oliver-breitfelder.de

Uwe Flöter & Sohn
Maler und Lackierermeister

- **RENOVIEREN**
- **SANIEREN**
- **INSTANDHALTEN**

06127-969 44 24
In der Bitterwies 32 b-65527 Niedernhausen
www.floeter-sohn.de

myPhysio Private Physiotherapie Michael Becker

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Massage
- Sportphysiotherapie
- Hausbesuche u. v. m.

Finkenweg 2a · 65527 Niedernhausen
Telefon: 06127 9 86 76 58
E-Mail: physiotherapie.becker@gmx.de
www.physiotherapie-becker.com

Schreinerei Dahlhäuser
Altminsterstr. 13 - Wilgstadt - 0611-502318
Wir sichern Ihr Eigentum!
Türen - Küchen - Fenster - Treppen

PORTAS Europas Renovierer Nr. 1

raum & design Wolfgang Ernst Raumausstattungsmeister

Wolfgang Ernst
Plissee's • Rollos
Gardinen • Bodenbeläge
Tapeten • Polsterstoffe

Niederjosebacher Straße 1
Niedernhausen-Oberjosebach
Telefon (0 61 27) 81 28

Individuelle Beratungs-Termine
Vereinbarung jederzeit telefonisch
oder unter
service@raumausstatter-ernst.de
Bürozeiten: Di. u. Do. 8 - 12 Uhr

Ihre Renovierungsprofis
Akzente
Fassaden + Räume
Malerbetrieb Schröder GmbH
Qualität aus Meisterhand
Tel. 06127-84 81
www.akzente-maler.de

BEST OF MUSICALS

ESPEN NOWACKI'S

SISTER ACT · PHANTOM DER OPER · ELISABETH · CATS · EVITA
DIE PÄPSTIN · KÖNIG DER LÖWEN · WE WILL ROCK YOU
MAMMA MIA · ICH WAR NOCH NIEMALS IN NEW YORK · uvm.

24.01.2020 - Niedernhausen
Rhein-Main-Theater

Tickets an allen Vorverkaufsstellen von www.eventim.de & www.reservix.de
www.bestmusicals.de

GESCHÄFTSAUFGABE

Liebe Kunden,
wir schließen unser Geschäft **am 15. Januar 2020**.
Wir bedanken uns herzlich für das entgegengebrachte
Vertrauen und die jahrzehntelange Treue.
Eventuell vorhandene Gutscheine bitte einlösen.

AB SOFORT RÄUMUNGSVERKAUF

Piccolo - Der kleine Geschenkeladen
Bahnhofstraße 15, 65527 Niedernhausen

TEPPICHE & POLSTER IN NEUEM GLANZ
QUALITÄTSBEWUSST, ZUVERLÄSSIG, PÜNKTLICH

- » Teppichwäsche & Reparatur
- » Polsterreinigung & Reparatur
- » Ledermöbelreinigung & Färben

Umweltfreundlich & materialschonend dank modernster Technik.
Jetzt Termin vereinbaren!

Seit 1948 Ihr Fachmann rund um Teppiche, Polster & Textilien

DIE TEPPICHREINIGUNG
Wiesbaden - Schultheißstraße 5
Telefon 0611-50 36 27
www.teppichreinigung-lamm.de

Stellenanzeigen

Gemeinde **NIEDERHAUSEN**



mehrere Fachangestellte für Bäderbetriebe (m/w/d)

Die vollständige Ausschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter www.niedernhausen.de unter „Rathaus“, „Gemeindeverwaltung“, „Karriere/Stellenausschreibungen“.

Einstellungstermin:
Ab frühestens 01. Februar 2020

Beschäftigungsverhältnis:

- **unbefristete Vollbeschäftigung** (sofern es der Betriebsablauf zulässt, ist die Stelle grundsätzlich teilbar)
- die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 5 TVöD**

Bewerbungsunterlagen:
Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis zum 16.12.2019** an den

Gemeindevorstand der Gemeinde Niedernhausen
Wilrijkplatz
65527 Niedernhausen

oder per Mail an personal@niedernhausen.de

Für **Fragen** steht Ihnen gerne unsere Fachbereichsleitung Bauen und Wohnen, Umwelt, Herr Grein, Telefon-Nr. **06127/903-115**, zur Verfügung.

Gemeindevorstand der Gemeinde Niedernhausen
Wilrijkplatz
65527 Niedernhausen
Telefon: 06127/903-0
E-Mail: personal@niedernhausen.de
Website: www.niedernhausen.de

Praxis für Physiotherapie Petra Voß

Idsteiner Str. 3
65527 Niedernhausen
email: info@physio-voss.de

Telefon 06127 - 70 646 70
Fax 06127 - 70 646 90
www.physio-voss.de

Wir machen Urlaub
Die Praxis ist vom **23.12.2019 - 03.01.2020** geschlossen
Wir wünschen all unseren Patienten und Kunden ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr

Hausgeräte-Center
Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP*
(*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)

Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio

Die größten deutschen Marken zu stark reduzierten Preisen!! **Finanzierungen möglich**

Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes

65779 Kelkheim · Frankfurter Straße 27
Geöffnet von Mo. - Fr. 10.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 19.00 Uhr
Sa. 10.00-14.00 Uhr · ☎ (06195) 724907 · Inh. A. Hergt, Kelkheim

CARL GROSS
THE **12** TENORS
12 Jahre JUBILÄUMSTOUR
18.03.2020

NIEDERHAUSEN RHEIN-MAIN-THEATER

TICKETS: ONLINE UNTER WWW.SHOWFABRIK.COM
UND AN ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSSTELLEN

Ideen aus Stahl!
Steffen Schmidt
Kunstschmiede
Schlosserei · Metallgestalter

- Balkone
- Car-Ports
- Geländer
- Tore

Brühlstraße 3 · 65191 Wiesbaden-Bierstadt
Tel. 06 11 / 50 33 81 · Fax 06 11 / 20 56 261

VONHAUSEN
Sicherheit & Alarmtechnik

Frohe Weihnachten & ein sicheres und glückliches 2019 wünscht Fa. Vonhausen

Inh. Andrea Vonhausen,
Sicherheit & Alarmtechnik,
Feldbergstraße 5b, 65527 Niedernhausen,
Tel. 06127-96998350, mail@vonhausen-sicherheit.de

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

Ergotherapeut/in (m/w/d)

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen engagierten Ergotherapeuten/in (m/w/d) für die Ergotherapiepraxis in Eppstein-Vockenhausen. Zum Arbeitsbereich der Praxis zählen hauptsächlich Pädiatrie, Neurologie, Geriatrie. Die Behandlungen erfolgen in der Praxis und als Hausbesuche. Die Stelle kann mit einem individuellen Stundenumfang von 20 - 40 Stunden besetzt werden.

Weitere Informationen unter: www.ergotherapie-eppstein.de

ERGOTHERAPIE
Mareen Ernst
Beraten. Behandeln. Begleiten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an mail@ergotherapie-eppstein.de oder klassisch per Post.
Praxis für Ergotherapie | Mareen Ernst | Hauptstraße 97.2 | 65817 Eppstein

Kleinanzeigen

Wer braucht mehr Leben im Haus?
Zwei Tagesmütter suchen eine 2-Zimmer-/Einliegerwohnung mit Garten für Ihre Tageskinder in Niedernhausen.
Tel: 0173-9792276

Soft Plus Regalsystem:
TV Bank und 3 Standregale in Ndhs, Details/Fotos/Preis unter sellymax@freenet.de

„Ihr Website in professionellen Händen - DUDDA
Web-Entwicklung“
0178-5837950

Haushaltshilfe für Privathaushalt in Niedernhausen-Königs- hofen ab sofort gesucht.
Telefon 06127-5855

KÄRCHER Dampfbügelstation
Vaporapid 1701, mit Bodendüse und viel Zubehör sowie KÄRCHER Bügelbrett zus. 180 €. Tel. 061275294

Beckenbodentraining für Frauen und Männer
Durch erfahrene Bebo-Therapeutin. Weitere Infos unter: www.bebo-body-fit.de